

an seiner Verkündung vom 10. Okt. Wir verlangen, daß diese... (Hört! Hört!)

Das ist ein laieser Verfassungsbau.

In seiner Denkschrift über die schwarze Reichs... (Hört! Hört!)

Als es überliefen richtig, daß der Anwalt der Rechtsradikalen... (Hört! Hört!)

Das Reichsgericht besteht fünfzig Jahre. Eine Verjüngung... (Hört! Hört!)

Abg. Dr. Coerling (Dat.): Die Kompromisse der alten... (Hört! Hört!)

Reichsjustizminister Dr. Wedel:

Nach der einstimmigen Ablehnung der kleinen Justizreform... (Hört! Hört!)

präsident Braun erklärte ich, daß die ganze Annullie... (Hört! Hört!)

Reichsgerichtsrat Jorns hat nach seiner Beurlaubung... (Hört! Hört!)

Abg. Weß (Str.): Der Reichsjustizminister hat die Stimmung... (Hört! Hört!)

Koalitionskreise in Thüringen

Wegen den nationalsozialistischen Polizeidirektoren

Weimar, 16. Mai. (Eig. Drahtbericht.)

Die Differenzen innerhalb der Thüringischen... (Hört! Hört!)

Anwaltsordnung müssen gemacht werden, was freilich in die... (Hört! Hört!)

Abg. Dr. Alexander (Komm.): Ein Berichterstatter, der... (Hört! Hört!)

In parlamentarischen Kreisen spricht man davon, daß die... (Hört! Hört!)

Weimar, 16. Mai. (Eig. Drahtbericht.)

Der thüringische Innenminister Fried hat aus dem Staats... (Hört! Hört!)

Briand's Memorandumplan

Er schlägt eine lose Föderation der europäischen Staaten vor

Der Sonderberichterstatter des "Daily Herald" in Genf... (Hört! Hört!)

Im Vorwort entwickelt Briand die Notwendigkeit, für... (Hört! Hört!)

europäischen Völker entspreche und daß es dabei staatsmännliche... (Hört! Hört!)

Das Memorandum wird am Sonntag, 6 Uhr nachmittags... (Hört! Hört!)

Der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Scheider... (Hört! Hört!)

Reinfall der englischen Konservativen

Die konservative Gegnerenschaft gegen den auf der... (Hört! Hört!)

Giganten der Landstraße

Ein Rennfahrer-Roman von André Keuze... Copyright by Bärenklau Gutenberg Berlin

Hundert, im Wind hin und her schwankende Auto... (Hört! Hört!)

Als er oben angelangt war, mußte er sich durch einen Wall... (Hört! Hört!)

Als er oben angelangt war, mußte er sich durch einen Wall... (Hört! Hört!)

„Los, Robert! ... Mut!" rief ihm Mainguy zu.

„Mut hätte er schon", sagte Ravenelle, „aber die Kraft fehlt ihm."...

Der Wagen durchfuhr wildberstürzte Gegenden.

„Wo ist denn jetzt die Fahrer?" erkundigte sich Mainguy...

„Als du lieber Himmel, die sind schon meilenweit weg!"...

„Tauschlich kam Dragoni bereits vor Argelies-Gazost an ihnen..."

„Kinder, hab ich eine Mabel!" höhnte der Champion und...

„Diese verdammte Diemel..."

„Sie führen einige Kilometer neben ihm her, um ihm Mut zu..."

„Was ist denn das?" rief Bouff...

Neben einem Felsblock stand ein Auto. Basku, der Kommissär...

„Er sagt, in der Verpflegungstelle von Luz-Saint-Sauveur..."

„Zamohl! höhnte Tampier..."

„Seit ich aus der frischen Aluminiumpulle gelassen..."

„Das ist doch nicht möglich!" sagte Mainguy...

„Darum ist gar kein Zweifel!" entgegnete nun Basku...

„Diesmal haben diese Kanakillen ihr Ziel erreicht..."

„Was soll denn bloß aus dem armen Kerl werden?"...

„Ein Herz? ... Gerade den hat das Kennzeichen..."

„Allo! Lo!" erwiderte Ravenelle, „das Drama geht weiter..."

WERTHEIM

BRESLAU 5

Postversand ab 20 M portofrei

Waschstoffe

- Baumwoll-Musselin mod. Druckdessins, Meter **58** Pz.
- Waschkunstseide neueste Druckmuster, Mtr. **95** Pz.
- Bedruckt. Vollvoile große Musterauswahl, Mtr. **95** Pz.
- Woll-Musselin bedruckt und neueste Dessins, Meter **145**
- Tolle aparte Streifen, Meter **145**
- Vollvoile bedruckt, letzte Neuheiten, 100 cm br., Mtr. **270**

Damen-Wäsche

- Taghemd mit Stickerei-Motiv u. Klöppelspitze **145**
- Taghemd Wäschetuch, mit Stickerei-Garnitur **235**
- Taghemd mit Blende **225**
- Hemd hose dazu passend **325**
- Nachthemd dazu passend **335**
- Taghemd Handstickerei u. echte Klöppelspitze **245**
- Hemd hose dazu passend **390**
- Nachthemd dazu passend **425**
- Unterkleid mit Stickerei und Spitze reich garniert **350**
- Unterteile mit Stickerei und Spitzen **250**
- Pyjama farbig, mit bunter Garnitur **625**
- Pyjama farbig Batist, farb. Besatz u. Schürze **850**
- Strandanzug aparte Form, hellblau u. mode Beinkl. **850**



36 M Wetter-Mantel reinwoll. Gabardine, imprägniert, einfarbig

59 M Damen-Mantel reinwoll. Crêpe-Caid, ganz auf Kunstseide

17 M Vollvoile-Kleid bedruckt, weiter Glockenrock

25 M Sommerkleid reinseidener Bast m. Stickerei-Applikation

Damen-Strümpfe

- Künstl. Waschseide II. Wahl **95** Pz.
- Künstl. Waschseide **135**
- Künstl. Waschseide z. T. Bemberg „Goldstempel“ **165**
- L. B. O. II. Wahl **290** **375**

Korsette

- Büstenhalter Kunstsd. Schlupfform, weiß u. farbig **48** Pz.
- Strumpfhaltergürtel Jacquard, farbig, mit 4 auswechselbaren Seidenhaltern **135**
- Hüftgürtel farb. Jacquard seitl. z. Haken, 2 Gummitheile **235**
- Hüfthalter Dreil mit Mechanik und Rückenschnürung, 4 Halter **290**
- Hüfthalter Jacquard, lange Form, mit Schließe, Rückenschnürung **575**
- Corset weiß u. rosa Dreil seitl. z. Knöpfen, Rückenschnür. **450**

Handschuhe

für Damen

- Leinen imit. farbig, 3reih. Aulnaht od. mit Manschette **95** Pz.
- Wildleder imit. farbig Schlupfer, mit Zierstich **150**
- Schweden imit. eleg. Manschetten od. Schlupfform **190**
- Waschkunstseide farbig, elegante Manschetten **270**
- Waschleder weiß und gelb, 2 Knöpfe **290**

Dam.-Sportkleid

gestreifte Waschkunstseide **1775**

Eleg. Damenkleid

bedruckter Voll-Voile, Boleroform **2750**

Die Kirchengemeinde

auf den Allen des Landkreises Breslau und der Stadtgemeinde Breslau
 soll am Dienstag, den 27. Mai 1930, von 8 Uhr ab im Saale des Gesellschaftshauses Brattslawia, Mauritianusplatz Nr. 4, meistbietend gegen sofortige Barzahlung verkauft werden. Die Bieter haben eine Sicherheit von 100 RM. — in Scheinen nicht unter 10 RM. — zu hinterlegen.
 Die Verkaufsbedingungen werden im Termin bekanntgegeben.
 Kreisstrassenbauamt Breslau. Magistrat Gartenverwaltung.

Olympia



Olympia-Korrespondenz-Schreibmaschine
 Buchungsmaschine mit Rechenwerk »Saldomat«

EUROPA SCHREIBMASCHINEN A.G.

BRESLAU BÜROS:

Kaiser-Wilhelm-Str. 88-90

BERLIN N 24, Friedrichstr. 110-112 (Haus der Technik);
 BRESLAU, Kaiser-Wilhelm-Str. 88-90; DORTMUND, Süd-
 wall 27; DRESDEN, Neustädter Markt 11; DUISBURG,
 Wilhelmplatz 12; ERFURT, Meinerhofplatz 13; FRANK-
 FURT a. M., Friedensstraße 2; HAMBURG, Kaiser-Wilhelm-
 Str. 25-31; HANNOVER, Am Schiffgraben 15; KÖLN,
 Wolfenburgerstr. 7A (Rathausplatz); LEIPZIG,
 Nicolaistraße 10, II. (Magdeburger Platz); OLSZAN,
 Nikolaistraße 10, II. (Magdeburger Platz); QUERFURT,
 Straße 11; MANNHEIM, G 7, 23; MÜNCHEN, Kaufinger
 Straße 3 (Roman Mayhaus); NÜRNBERG, Lorenzer
 Platz 12, III; STUTTGART, Tübinger Straße 33

Fernsprecher: 38270

Verlangen Sie von unserem nächsten Büro Aufgabe des für Sie zuständigen Bezirksvertreters

Schlafzimmer

- Speisezimmer
- Herrenzimmer
- In allen Holz- u. Stilkarten
- Moderne Küchen
- Einzel-Möbel

zu niedrigsten Preisen auf Wunsch bequeme Teilzahlung

kaufen Sie am besten nur im Spezial-

Möbelhaus

Breslau Gartenstraße 1 Am Sonnenplatz **Rosner**

Arbeitsmann

Tüchtiger, erfahrener

Maurerpolier

für Wohnungsbauten von großer Bautechnik nach Breslau sofort gesucht. Angebote mit Zeugnis-
 abschriften unter **B. 803** an die Geschäftsstelle dieser Zeitung erbeten.

Wir suchen

am 1. Juli d. J. einen künftigen

Ökonom

Nur schriftliche Bewerbungen bis 31. Mai 1930 mit der Aufschrift „Be-
 werbung“ an

Gewerkschaftssekretär Weiß,
 Friedrich-Ebert-Straße 7

Volksgarten S. m. b. H., Neustadt o. Schles.

Lern Auto fahren

Autofahrschule K. Stephan
 Kaiser-Wilhelm-Straße 1, Bahnbogen
 Geschlossene Wagen Telef. 34310

AUTO-FAHRSCHULE KLEIST & CO.

Platz der Republik 6 (Schloßplatz), Tel. 57818
 Herrnfahrer M. 180.- • Berufsfahrer 150.-
 Motorrad 15.- u. 30.-

Möblierte u. unmöblierte Zimmer

für alleinlebende Frauen und Männer, Ehepaare
 ohne und mit Kindern, sowie Schlafstellen zu
 kostenloser Vermittlung gesucht.
 Angebote mit Preisangabe an „Fürsorge für
 Wohnungsbeschaffung“, Magasinstraße 1/3.

Kinderwagen

Reisige Auswahl. Staunend billige Preise.
 Puppenwagen
 Promenadenwagen
 Klappwagen
 Metall-Beistellen
 Kinderklappstühle
 Matratzen
 Schwere Ausstattung in allen Abteilungen
B. Suchantke
 Ohlauer Straße 35, Ecke Taschenstraße

Eigenheime

in Bischofswalde und Carlswitz, mit Zentral-
 heizung u. sonstiger neuzeitlicher Ausattung
 Monatsmiete von RM. 70.- bis RM. 100.-
 Bezugstermin von sofort bis 1. August 1930

3 und 4 1/2-Zimmer-Wohnungen

Geltparger- und Klaffenstraße
 mit modernster Ausstattung, 3. Etage
 beizung usw., sofort bezugsbar.

Gemeinnützige Siedlungsgenossenschaft

Eigenheim-Elbhorngarten e. G. m. b. H.
 Breslau-Gräbchen, Niederplatz.

Buchhandlung Volkswahl

Breslau 3 Neue Graupentstraße 6

Breslauer Nachrichten

Montag, den 19. Mai, 20 Uhr,

finden in nachstehenden Distrikten

Frauen-Verksammlungen

- Distrikt 1, 2, 4, 5: in den Viktoria-Sälen, Sonnenstraße. Redner Gen. Dr. Hoffmann, „Interne Frauenangelegenheiten“.
- 6: bei Glaser, Bergstraße 22, Distriktsversammlung.
 - 18: im Wolff-Ausmarkt, Matthiasstraße 140. Redner Genosse Karger, „Vormundschaftswesen“.
 - 21: im „Berggärtchen“, Kleischaustraße. Rednerin Genossin Brodowinski.
 - 26: bei Görtlich, Böckstraße, Redner Dr. Seidenberg, „Infektionskrankheiten“.
 - 27: bei Zeuke, Ofener Straße 2. Rednerin Gen. Henne-Loufer, „Die Arbeit der Frauenpolizei“.
 - 31: bei Langer, Augustastrasse 196. Redner Genosse Erich Landsberg.
 - 32: bei Sannet, Neudorsstraße. Redner Kriskke, „Die Arbeit der Kinderfreunde“.
 - 33: Frauenaussflug mit Kindern nach dem Südpark und Biefenthal. Treffpunkt 3 Uhr Kaufhaus Südost.
 - 36: bei Hübler, Gabisz, Ecke Menzelstraße. Redner Genosse Kaulsch, „Die Frau und der Sozialismus“.
 - 39: im Hennig-Ausmarkt, Fürstenstraße 107. Redner Genosse Dr. Kränkel, „Tuberkulose“.
 - 42: bei Wittke, Zimpeler Str., Krankentassen-Erholungsheim. Redner Genosse W. Reim, „Frauen des Proletariats“.
 - 44: bei Hoffmann, Schwoiß, Distriktsversammlung.
 - 49: bei Striße, Deutsch-Lissa. Redner Genosse H. Löbe, „Die Frau und der Sozialismus“.
 - 50: bei Wittke, Zimpeler Str., Krankentassen-Erholungsheim. Redner Genosse W. Reim, „Frauen des Proletariats“.
- Innere Stadt (18/34): im „Weißen Löwen“, Oberstraße. Redner Genosse Dr. Kleemann (Wahlbildervortrag).

Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung

Auf der Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung am 22. Mai stehen neben der allgemeinen Aussprache über den Haushaltsplan nachfolgende Vorlagen zur Beratung: Ausführung von Kostansparungen, Dedung des Siedlungsgebietes in Klein Maffelwitz und Verleihung des Prädikats Stadthalter.

Aufgegebener Selbstmordversuch

Auf dem Hofeldweg zwischen Rathsau und Rosenhalebrücke begegnete in der vergangenen Nacht gegen zwei eine Schutzpolizeistreife einer jungen Frauensperson, die völlig durchgeknallt war. Sie war in der Absicht, freiwillig ihr Leben zu beenden, in den Kanal springen, aber wieder aus Ufer zurückgeschwommen. Es handelte sich um eine 24jährige Näherin, die von den Polizeibeamten in ihre Wohnung gebracht wurde. Wirtschafliche Sorgen und fortgeschrittene Krankheit ihrer Mutter hatten sie lebensüberdrüssig gemacht.

Razzia in der Stockgasse

Das Fahndungskommando der Breslauer Kriminalpolizei unternahm heute in den frühen Morgenstunden eine Razzia in der Stockgasse, die zu diesem Zweck durch ein größeres Polizeiaufgebot zwischen Messergasse und Burgstraße abgeriegelt wurde. Die Beamten verhafteten sich in die in dieser Gegend befindlichen zwei Lokale und nahmen alle hier sich aufhaltenden Gäste zur Personalfeststellung fest. Im ganzen wurden 35 Personen angetroffen, die auf Schnellwagen in das Polizeipräsidium geschafft wurden, von wo sie fast alle nach Bestätigung ihrer Angaben wieder entlassen wurden. Ein junger Mensch befindet sich noch in Haft.

Wild-West in der Matthiasstraße

Fünf Burischen überfallen einen Radfahrer
Heute Nacht wurde in der Matthiasstraße unweit der Hindenburgbrücke ein Ueberfall auf einen Polizeiwachmeister aus Waldenburg verübt, der hier in Breslau auf Urlaub weilte. Er kam in Zivilkleidung mit einem von seinen Verwandten geliehenen Fahrrad von der Hundsfelder Chaussee und wurde von den ihn plötzlich anfallenden Burischen vom Rade gerissen. Mit einem harten Gegenstand wurden ihm durch Schläge auf den Kopf ganz erhebliche Verletzungen beigebracht, so daß er liegen blieb. Die Straßenbanditen machten sich hierauf schleunigst mit dem Fahrrad des Ueberfallenen aus dem Staube. Hinzukommende Passanten und Polizei konnten nur nach dem Verlehten helfen und keine Einlieferung in die Sanitätsstelle der Schutzpolizei im Bürgerwerder veranlassen.

Breslau behält die Oper

Preußen bewilligt 150 000 Mark, das Reich 80 000 Mark für die kommende Spielzeit Der Ankauf des Schauspielhauses und des Lobe-theaters aber dadurch in Frage gestellt

Wie der Amtliche Preussische Pressedienst mitteilt, wurde in einer Sitzung vom 16. Mai, an der die Vertreter des preussischen Staatsministeriums, des Ministeriums für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung, des Finanzministeriums und des Ministeriums des Innern teilgenommen haben, wegen der Breslauer Oper folgendes beschlossen:

Die Staatsregierung wird trotz der eigenen schwierigen Finanzlage die Fortführung der Oper für die Spielzeit 1930/31 durch einen außerordentlichen Zuschuß von 150 000 Mark ermöglichen, da der sofortige Abbau der Oper finanzielle und soziale Schwierigkeiten mit sich bringen würde. An den Zuschuß wurde die Bedingung geknüpft, daß bei der Oper keinerlei Verpflichtungen über die kommende Spielzeit hinaus eingegangen werden und daß alle zur Verminderung des Gesamtzuschusses geeigneten Maßnahmen getroffen werden, wobei insbesondere an die Verkleinerung des Orchesters auf jede mögliche Weise gedacht ist. Die Frage der Weiterführung der Oper über das kommende Spieljahr hinaus, ist naturgemäß mit der Entwicklung der Finanzlage der Stadt Breslau eng verknüpft und wird im Laufe der nächsten Monate nochmals Gegenstand der Prüfung sein.

Ueber die Höhe des Reichszuschusses schweben noch Verhandlungen. In dem beabsichtigten Ankauf des Lobe-theaters und des Schauspielhauses durch die Stadt sieht die Staatsregierung noch zunächst eine finanzielle Belastung. Immerhin wird sie gemeinsam mit den städtischen Behörden die Zweckmäßigkeit des Ankaufs prüfen.

Die Gewährung des Staatszuschusses für die Oper wird jedoch davon abhängig gemacht, daß die Stadt Breslau sich verpflichtet, von dem Ankauf der Theater abzuziehen, wenn die Staatsregierung bei Prüfung der zahlungsmäßigen Unterlagen und sonstigen Begründungen des Ankaufs zu dem Ergebnis kommen sollte, daß die Uebernahme der beiden Häuser eine weitere Belastung der Stadt bedeutet.

Auch das Reichsinnenministerium hat sich nunmehr bereit erklärt, mit 80 000 Mark sich an der Aufrechterhaltung der Oper zu beteiligen. Der Theaterfonds, über den dieses Ministerium verfügt, beträgt leider nur 230 000 Mark, und aus ihm soll auch neben der Breslauer die Königsberger Oper den gleichen Betrag von 80 000 Mark erhalten.

Der Magistrat hat sich gestern in der Sitzung nach Bekanntwerden der Beschlüsse sofort mit der Operfrage befaßt und folgende Telegramme an die preussische Staatsregierung und an das Reichsministerium abgesandt:

An den Herrn Minister für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung:

„Der Magistrat der Stadt Breslau dankt der preussischen Staatsregierung für die Bereitstellung eines außerordentlichen Zuschusses von 150 000 Mark zur Weiterführung der Oper für die Spielzeit 1930/31 ausdrücklich namens der Stadt Breslau, die sich damit zu ihrer Freude in die Lage versetzt sieht, gleichzeitig im Dienst einer reichs- und staatspolitischen Notwendigkeit ein Institut von hohem kulturellen Wert zu erhalten, wenn das Reich eine Beihilfe in gleicher Höhe gewährt. Der Magistrat bittet den Herrn Minister, in diesem Sinne auf die Reichsregierung einzuwirken. Die Stadt Breslau verpflichtet sich, von einem Ankauf der Lobe'schen Theater abzuziehen, falls die Staatsregierung bei der Prüfung der von der Stadt zu beschaffenden zahlungsmäßigen Unterlagen und sonstigen Begründungen zu dem Ergebnis kommen sollte, daß die Uebernahme der Lobe'schen Häuser eine weitere Belastung der Stadt bedeuten würde.“

gez. Dr. Wagner, Dr. Leigner.“

An den Herrn Reichsminister des Innern:

„Die Stadt Breslau begrüßt dankbar die Bereitstellung einer preussischen Beihilfe von 150 000 Mark zur Erhaltung der Breslauer Oper für die Spielzeit 1930/31. Diese und eine gleich hohe Reichsbeihilfe wird die Stadt Breslau in die Lage versetzen, die Oper zu erhalten. Der Magistrat bittet den Herrn Minister dringend, durch Bereitstellung einer außerordentlichen Beihilfe von 150 000 Mark der Stadt Breslau die Erfüllung dieser Aufgabe zu ermöglichen, die sie trotz ihrer großen finanziellen Schwierigkeiten freudig übernimmt, vor allem aber im Dienst einer reichs- und staatspolitischen Notwendigkeit. Erst die Entschliegung des Herrn Reichsministers wird uns ermöglichen, die Engagements abzuschließen. Da dieser Abschluß nicht mehr ausschiebbar ist, sind wir gezwungen, um einen raschen Bescheid des Herrn Reichsministers zu bitten.“

gez. Dr. Wagner, Dr. Leigner.“

Der Beschluß der Ministerien kommt um so überraschender, als man nach dem langen Hinauszögern und der bisherigen ablehnenden Haltung kaum noch mit einer solchen Hilfe gerechnet hatte. Die Aenderung der bisherigen Haltung des preussischen Finanzministers zur Breslauer Operfrage herbeigeführt zu

haben, ist — wie wir hierzu noch von anderer Seite erfahren — ein Verdienst des Ministerpräsidenten unseres Genossen Braun, der sich in den vorhergegangenen Besprechungen in sehr entschiedener Weise für die Aufrechterhaltung der Breslauer Oper eingesetzt hatte.

Die Zuschüsse von Reich und Staat betragen insgesamt 230 000 Mark, die Stadt Breslau hat in ihren Etat 500 000 Mark für die Oper eingestellt und die Provinz unterstützt die Breslauer Oper mit 170 000 Mark. Da man glaubt, in der kommenden Spielzeit gegen 800 000 Mark Einnahmen erzielen zu können, so fehlten eigentlich zu dem Etat der Oper in der nächsten Spielzeit noch weitere 70 000 Mark. Diese Summe erhofft man nun noch durch einen weiteren Zuschuß aus dem Fonds des Reichsinnenministeriums zu erhalten. Wir halten dieses neue Bitttelegramm aus grundsätzlichen wie tatsächlichen Erwägungen nicht gerade für geeignet, die gegenwärtig günstigere Stimmung für Breslau in Berlin auch weiter zu erhalten. Nachdem nun in dieser Weise Reich und Staat ihr Interesse an der Breslauer Oper bekundet haben, muß auch seitens der Intendanz alles daran gesetzt werden, um mit diesen Mitteln einen vernünftigen Etat aufzustellen und durchzuführen. Es muß bei der Höhe dieses Etats durchaus möglich sein, diese fehlenden 70 000 Mark einsparen zu können. Von der Künstlergasse, die Spengergasse bezieht, sollte schon aus eigenem Interesse Nachsicht bei solchen Verhältnissen bei der Forderung der Gagen geübt werden, zumal die nunmehr gegründete „Filmpoper“ auch ihnen — ähnlich wie den Musikern — scharfe Konkurrenz machen dürfte.

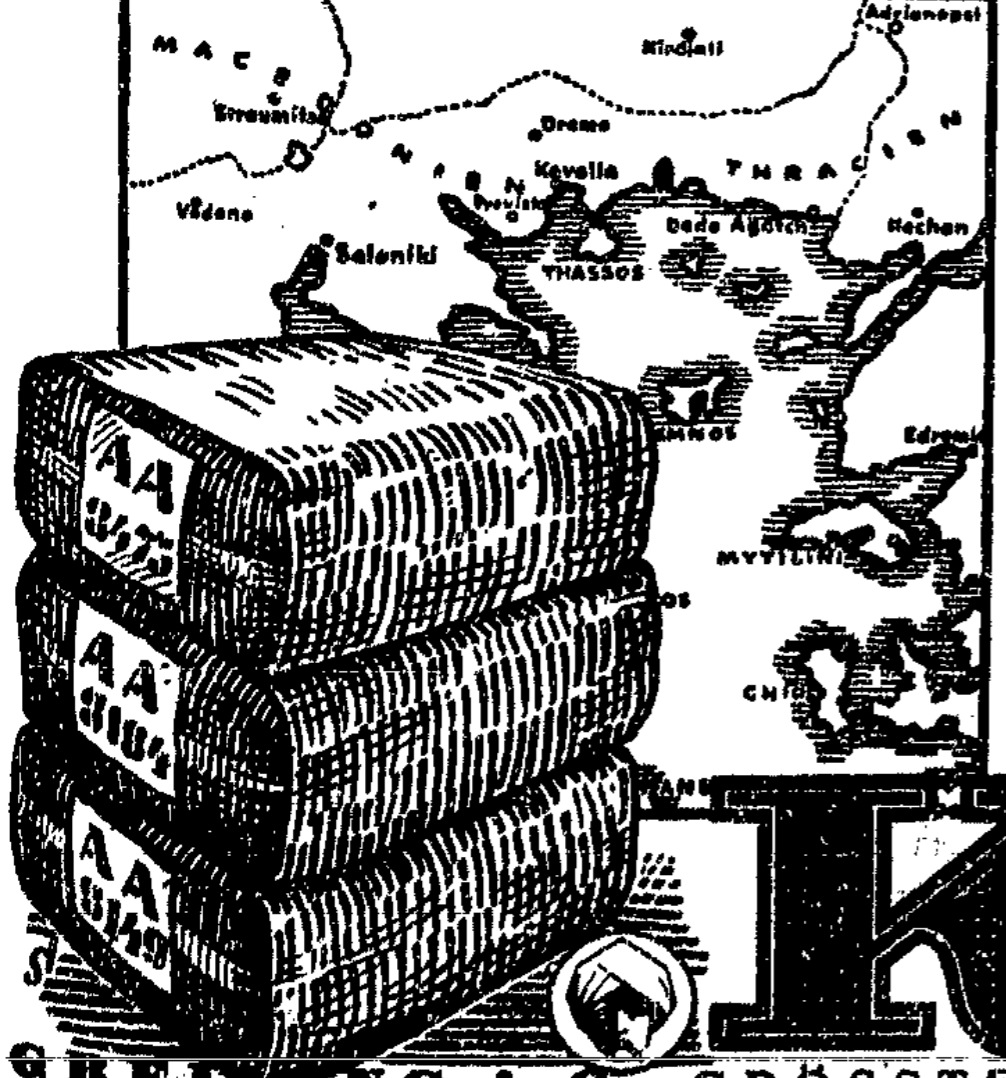
Weniger erfreulich stimmt uns der Beschluß des preussischen Finanzministeriums in Hinblick auf den Ankauf des Lobe-theaters und des Schauspielhauses, der bei Strafe der Nichtbewilligung der Subvention unterbleiben muß, wenn sich aus dem Ankauf beider Theater irgendwelche nennenswerte finanzielle Mehrbelastung für die Stadt ergibt. Allerdings ist zu erwarten, daß auch diese Stellen davon überzeugt werden, daß bei den vorgeschlagenen Kauf- bzw. Uebernahmebedingungen die Stadt finanziell für die nächsten Jahre dadurch nicht belastet wird. Bei anderer Ansicht des Ministeriums in dieser Frage müßte diese Lösung der Operfrage bedauert werden, zumal diese Opernhilfe nur für eine Saison gedacht ist, während das Projekt mit den Schauspielbühnen ein Theaterplan auf lange Sicht bedeutet. Wir hoffen, daß das Ministerium sich auch in dieser Frage wird überzeugen lassen und die Unterstützung der Oper von dieser Seite nicht allzu teuer erkaufte zu werden braucht.

Vom Lebensmittelmarkt

Auf keinem anderen Gebiet haben die Hausfrauen eine so große Auswahl und gleichzeitig auch eine erhebliche Freude wie gegenwärtig bei dem Besuch des Gemüsemarktes. Das fruchtbare Wetter wirkte überaus günstig auf das junge Gemüse ein, wenigstens es auch in den letzten Tagen durch den recht frühen Regen einen kleinen Rückschlag gab. Die Hausfrauen mögen jetzt Spinat so viel wie nur möglich kaufen, denn er ist am schmackhaftesten und auch am ausgiebigsten. Ganz besonders zuträglich ist er dem Körper auch in rohem Zustand als Salat hergerichtet. Markthallen und Bänderlein bieten ihn reichlich zu einem Pfundpreise von 5 und 7 Pf. an. Der Spargel wurde in dieser Woche etwas teurer wie in der Vorwoche. Das wurde durch die weniger ausgiebige Spargelernte bedingt; denn der Spargel liebt bekanntlich die feuchtwarme Luft, der Regen war ihm so takt. So stellt sich dann jetzt das Pfund Suppen- und Salat-spargel auf 50 bis 60 Pf., die mittleren Sorten auf 50 und 60 Pf. und der allerbeste Spargel auf 1,00 bis 1,20 Mk., das Pfund. Einmal in der Woche könnte vielleicht auch der Arbeiterhaushalt übertreiben. Damit ein solches Gericht nicht teuer kommt wie andere Gerichte, kann man durchaus das Fleisch weglassen und es mit Fett anrichten. Die Hauptsache ist im Frühjahr, so viel Gemüse wie nur möglich der Familie zuzuführen zu lassen. Da die Möhrriiben noch von allerbesten Beschaffenheit sind, und außerdem auch billig, darf man auch ein Möhrriibengericht nicht vergessen. Sehr gut schmeckt es auch, wenn man Möhrriiben und Spargel vermischt, oder wenn man gar noch eine Büchse Konservenschoten dazu gibt. Es werden zwar bereits frische, holländische Schoten angeboten zu 50 Pf. das Pfund, aber ihr Geschmack ist doch noch etwas problematisch. Wie das Wachstum vorwärtstreibt, zeigen auch die ersten Maipilze. Schöne Ware verlangt 25 Pf. für das

Wir versprechen nicht nur, sondern garantieren dafür,

daß wir ausschließlich echte Orienttabake, insbesondere hochwertige, mazedonische Sorten verarbeiten. Damit ist die einfachste Erklärung für den reinen, mild-würzigen Geschmack dieser vorzüglichsten 5-Pfennig-Zigarette gegeben.



Kobilipi

GREITING A.G. - GRÖSSTE DEUTSCHE KONZERNFABRIK ZIGARETTEN-FABRIK

Luft- u. Sonnenbad im Haus Hallenschwimmbad in Breslau eröffnet!

Ein dreitägiger Brandstifterprozeß

Auf Indizienbeweis hin zu drei Jahren Zuchthaus verurteilt.

Das Schwurgericht verhandelte in dreitägiger Sitzung gegen den 27 Jahre alten Obstpächter Fritz Pachle...

So gingen die Briefe zur Begutachtung an zwei Schriftsachverständige...

Indizienbeweis hat zwar immer antastbar; das Gericht glaubte aber, ebenso wie der Staatsanwalt...

Lern Schwimmen im Poseidon-Bad!

Die Notwendigkeit und Gesundheit des Schwimmsports ist heute allgemein erkannt. Alljährlich ertrinken aber immer noch viele Hunderte...

Silmerndschau

Der Detektiv des Kaisers

Dieser man die Ankündigung, so erwartet man Otto Gebühr aus dem alten Film in einem mehr oder weniger heroischen...

Kritikal-Beitrag

Wie im „Deli“ läuft auch hier als Hauptfilm „Der Detektiv des Kaisers“ mit Otto Gebühr.

Ausflug für Arbeitermohlfahrt

Jeden Dienstag und Donnerstag finden im Gewerkschaftshaus, Zimmer 17...

Rat und Auskunft für Erwerbslose

erteilt in allen einschlägigen Angelegenheiten die Erwerbslosenkommission der SPD...

Sexualberatung, Neue Taschenstraße 25, II

Sprechstunden sehr Dienstag und Donnerstag 18 1/2 bis 20 1/2 Uhr...

* Paula Ollendorff, eine im öffentlichen Leben von Breslau bekannte Persönlichkeit...

* Kunstausstellung im Generalkommando. Die Ausstellung der beiden bedeutenden Kaiser...

* Schlesisches Museum der bildenden Künste, Museumsplatz. Sonntag, den 18. Mai...

* Frühkonzert. Sonntag, den 25. Mai, früh 6 Uhr, veranstaltet die Chorgemeinschaft 1930...

* Breslauer Volkshöhne. Für den Besuch des 300. Geburtstagens erhalten die Mitglieder...

Theater und Musik

Konzert des Schnelle'schen Frauenchors

Der unter Leitung Wilhelm Sträublers stehende und eigentümlich unter seinem Regime bekannt gewordene Schnelle'sche Chor...

Volkschweiger Arantentasse, Zahlstelle Breslau

Werte Kollegen! Am Dienstag, den 20. Mai 1930, abends 7 Uhr...

Verord. Mitglieder-Verammlung

statt, / Tagesordnung: 1. Abrechnung für das I. Quartal 1930. 2. Anträge zur Generalversammlung...

Hai-Zang

Zentral-Theater

Im Zentral-Theater kommt in dieser Woche der große Tonfilm der Eißberg-Produktion...

Submarine

Weltbühne und Gloria-Palast

Beide Theater haben noch einmal den in stummer und tönderer Fassung erschienenen Film in ihr Programm aufgenommen...

Albert Kirchmann Tafelglashandlung und Bauglaserel

Breslau 8, Vorwerkstraße 46 Telefon Nr. 552 64 Postschloß 272 83

Die Kreis-Spar- u. Girokasse des Landkreises Breslau

Weidenstraße 15

nimmt

Spareinlagen

in jeder Höhe unter

günstigen Bedingungen

entgegen

Bauhütte Breslau

Stollbergstraße 214-216

Telephon: Sammel-Nr. 28841

Unternehmen für Bauarbeiten aller Art durch. Dachdecken, u. Inneneinrichtung.

Gibt eure Anzeigen der Volkswacht

Zurückgekehrt
Dr. L. Boss
 Chron., Nerven, Haut
 Friedrich-Wilhelm-Str. 61

Zurückgekehrt
Dr. Wertheim

Zurückgekehrt
Dr. Goldberg
 Nervensystem
 Aug 19

Zurück 10864
Dr. Alfred Pfeiffer
 Facharzt für innere Krankheiten
 Agnesstraße 9.

Änderung der Sprechzeit
 ab 15. Mai 1938
 11-12, 3-5 Uhr
 Mittwochs u. Sonnabends nur 11-1 Uhr

Nervenarzt Dr. Haenisch
 Bismarckplatz (Neuhausplatz)

Wo kann
 junger Schneidergeselle
 sich auf Rosen einrichten?
 Angebots unter F. U. an die
 Buchhandlung Volkswacht,
 Friedrich-Wilhelm-Str. 105.

Zür Allhees
 und Matrizen, die
 innerhalb 14 Tagen
 nach Ablauf des
 Auftrages nicht
 abgeholt, kann eine
 Gewähr für Aufbe-
 wahrung nicht über-
 nommen werden.

Berlag
 der
Volkswacht

Die schönsten Bachstoffs,
 schiffbar, Waffeln, Soles,
 Waffeln, 35, 40, 75, 45, bei
 Friedrichsbr., Sonnenstr. 30

Reife
 zu Anzügen, Mänteln,
 Knabenkleidern
Spottbillig
 Tuch-Mannheimer
 Goldenerbergstr. Nr. 18
 (am Karlsplatz), 10638

Speisezimmer
 echt Eiche, vollständig, komplett
 RM. 685.00
S. Brandt & Co.
 Gartenstraße 65, 1. Etage.

Oberbett 8, Unterbett 8,
 Rippen 3 RM. zu verkaufen bei
 Friedrichsbr., Sonnenstr. 30.

Berats-Mäntel
 billig
 7389
Wäschefabrik Karlsruh. 41
 Hof rechts

In der
"Volkswacht" haben
Stellen-Angebote
 infolge ihrer großen Ver-
 breitung in Arbeiter-
 Kreisen besten
 Erfolg

RAMSAY MACDONALD

SEIN großes Werk und SEIN Charakter

von M. HAMILTON
 muß jeder politisch Interessierte
 gelesen haben

Das illustrierte
 Exemplar RM. 1.25
 Halbleinwand RM. 2.50
 RM. 1.00

Verkaufsstelle: Buchhandlung Volkswacht
 Neue Graupenstraße
 Modernes Antiquariat
 Neue Graupenstraße 5
 Friedrich-Wilhelm-Str. 105

Mai-Preise

bei
Dorndorf

Verschleißartikel:
 Schwelmer-Str. 22
 Oklauner-Str. 20
 Ring 12 a. Mühlberg
 Größte Schuhfabrik
 d. G. O. F. E. N. G.
 Anwesen: d. K. K. K.
 Kroat. G. m. b. H.

Mai-Preise heißt: so niedrige Preise,
 die alles Dagewesene unterbieten.

1674 **Kinderwagen**
Puppenwagen
 insbesondere billig, Klappwagen, Kinder-
 betten, Kasten- und Leiterwagen
Merkmal
 alle Ersatzteile, Räder, Reparaturen

Jonas, jetzt Reuschestr. 50

Infante erzielen in unserer Zeitung
 den größten Erfolg!

EMU

Wir wollen
 viel spazieren gefahren werden
 in einem sehr schönen, neuen
Kinderwagen

Hier gibt's schon
 von **12.50** an
 Klappwagen

Ihr findet aber auch eine Riesenauswahl
 in Kinder- und Sportwagen aller bekannten
 Marken, ebenso Kinderbetten, Metall-
 betten, Wickelkomoden und Korbmöbel.

Alles auch auf Teilzahlung!

Das Land der
Kindermotoren
 Oskar Odenk

Gartenstraße 54, gegenüber dem Capitol

ca.
300
Mäntel

- Trenchcoats**
 in marine und mode, mit imitierten
 Lederknöpfen und Sattelfutter, auf
 Plaidfutter..... 19.50, 12.50 **9.50**
- Regen-Mäntel**
 in gummiertem Kunstseide, neue ka-
 rierte Muster, in Größen 40-44, 14.50
 Große Weiten 19.50 **12.50**
- Herrenstoffmäntel**
 und Tweedmäntel auch mit Rücken-
 cape, ganz gefüttert, in hellen und
 gedeckten Farben..... 24., 19., **17.50**
- Frauen-Mäntel**
 in Herrenstoffgeschmack, ganz gefüttert,
 große und weite Schlitze und Formen,
 35., 29., **22.50**
- Seidene Mäntel**
 gummiert, in allen modernen Farben,
 sehr leicht und angenehm im Tragen,
 bis Weite 50 45., **29.50**

haben wir ganz ungewöhn-
 lich vorteilhaft eingekauft.
 Wenn Sie Qualität und Aus-
 sehen noch so kritisch prüfen,
 werden Sie es bestätigen:
 Wir sind wirklich

sehr
billig

Centower
 G. M. B. H. Breslau 1 Schmiedebrücke 7-10
 Zahlungserleichterung durch die Kunden-Kredit G. m. b. H., Gartenstr. 67

- Balzac:**
 Modeste Mignon
 Dinah Diebeser
 Ferragus
- André Gide:**
 Verliebe des Vatikan
- Mark Twain:**
 Der geheimnisvolle
 Fremde
- Joh. V. Jensen:**
 Das Rad
- Mörke:**
 Die Historie von der
 schönen Lau
- W. Hauff:**
 Die Karawane
- J. W. Goethe:**
 Empfindsame Geschichten
- Rahel Varnhagen:**
 Ein Lebensbild aus ihren
 Briefen
- Ruffisch, Liebesgeschichten**
 8 Novellen der russisch. Bibliothek
- Remisow:**
 Stille Frauen

Gesperit
 für
 teure
 Bücher!

19. 20.
 21.
 Mai

nur
3
 Aus-
 nahme-
 Tage!

In 3 Tagen

der nächsten Woche
Montag, den 19.
Dienstag, den 20.
Mittwoch, den 21.
 Mai, verkaufen wir jeden
 nebenstehend aufgeführten
 Titel, solange der Vorrat
 reicht, für

100
1 Mk.

Volkswacht-
Buchhandlungen
 Neue Graupenstraße Nr. 5
 Friedrich-Wilhelm-Str. 105

Das Ein-Mark-Buch der Volkswacht!

Wohnungsbau im Regierungsbezirk Breslau

Nach den Feststellungen des Preussischen Statistischen Landesamts wurden im Regierungsbezirk Breslau im Jahre 1929 2987 Wohngebäude mit 8921 Wohnungen erbaut. Die Bauaktivität hat damit gegenüber dem Jahre 1928, in dem 3114 Wohngebäude mit 8346 Wohnungen erbaut wurden, eine Zunahme erfahren.

Von der Gesamtzahl der im Jahre 1929 erstellten Wohngebäude und Wohnungen entfielen auf:

Stadtteil	Wohngebäude	Wohnungen
Stadtkreis Breslau	902	4408
Landkreis Breslau	126	243
Stadtkreis Brieg	21	112
Landkreis Brieg	100	136
Frankenstein	32	66
Glab	119	207
Groß-Wartenberg	74	127
Guhrau	47	80
Habelschwerdt	48	91
Militzsch	76	124
Münsterberg	49	97
Ramsau	68	90
Neumarkt	99	142
Neurode	63	161
Nimptsch	46	61
Oels	135	259
Ohlau	100	189
Reichenbach	135	329
Landkreis Schweidnitz	35	203
Landkreis Schweidnitz	40	102
Steinau	81	127
Strehlen	62	118
Striegau	72	178
Trebnitz	169	222
Landkreis Waldenburg i. Schlef.	50	359
Landkreis Waldenburg	108	633
Wohlau	127	155

In den übrigen Gemeinden mit mehr als 10 000 Einwohnern sind errichtet:

Gemeinde	Wohngebäude	Wohnungen
Frankenstein i. Schlef.	7	25
Glab	30	58
Oels	20	98
Ohlau	5	23
Langenbielau	43	105
Reichenbach (Eulengeb.)	56	124
Strehlen	13	41
Striegau	14	32
Weißstein	17	119
Dittersbach	17	109
Gottesberg	4	24
Nieder-Hermsdorf	27	100

Gruppieren man sämtliche Gemeinden des Bezirks nach Einklassigkeit, so erhält man folgende Zahlen über die Bauaktivität:

In den Gemeinden mit	Wohngebäude	Wohnungen	auf je 1000 Einw.
bis 2 000 Einwohnern	1364	1985	2,5
2 000 bis 5 000 Einwohnern	198	537	3,9
5 000 bis 10 000 Einwohnern	164	492	4,5
10 000 bis 20 000 Einwohnern	253	894	5,3
20 000 bis 50 000 Einwohnern	106	605	5,9
50 000 und mehr Einwohnern	902	4408	7,3
zusammen	2987	8921	4,7

Von den im Regierungsbezirk erbauten Wohnungen wurden 4070 von privaten Bauherren, 4770 von gemeinnützigen Bauvereinen und 1211 von öffentlichen Körperschaften und Behörden errichtet; 7730 wurden mit Unterstützung aus öffentlichen Mitteln (Hauszinssteuer, Arbeitsgeberdarlehen usw.) gebaut. Der Umbau oder durch Einbau in nicht eigentlich Wohnzwecken dienende Gebäude (Fabriken usw.) wurden weiterhin 738 Wohnungen gewonnen. Der Wohnungsabgang (durch Umbau, Brand, Brände usw.) betrug insgesamt 738 Wohnungen, so daß für das Jahr 1929 ein Reinzugang von 9125 Wohnungen für den Regierungsbezirk Breslau ergibt.

Gegen die Mieterhöhungen

Stellungnahme des Niederschlesischen Mieterverbandes

Der Vorstand des Niederschlesischen Mieterverbandes hat zu dem in den Zeitungen bekannt gegebenen Plan der Breslauer Regierung Stellung genommen, die Mieten durch Doppelung der staatlichen Grundvermögenssteuer weiter zu erhöhen. Wie in einer Eingabe an die Fraktionen des preussischen Landtages ausgeführt wird, bedeutet die geplante Erhöhung der Grundvermögenssteuer eine Erhöhung der Miete um zirka Prozent der Friedensmiete. Da 100 Prozent der staatlichen Grundvermögenssteuer nur bei allerungünstigster Friedensmietenanhebung des im Grundstück angelegten Kapitals 4 Prozent der Friedensmiete ausmachen, hätte die Mieterhöhung bei 4 Prozent

Erhöhung der gesetzlichen Miete sogar mehr aufzubringen, als das Land Preußen vereinnahmt.

Da ferner die Gemeindezuschläge in Prozenten der staatlichen Grundvermögenssteuer erhoben werden und sehr viele Gemeinden die Zuschläge für das laufende Jahr schon festgelegt haben, bedeutet die Erhöhung der staatlichen Grundvermögenssteuer eine weitere Erhöhung der Miete durch automatische Erhöhung der Gemeindezuschläge. Seit Jahren wird bei allen verantwortlichen Stellen darauf hingewiesen, daß der preussische Staat mehr an Hauszinssteuer erhält, wie er an die Steuerbehörde abführt.

In einer Zeit der größten wirtschaftlichen Not sei es Pflicht der preussischen Regierung, diese unberechtigten Gewinne des Miethausbesitzes bei Erhebung der Hauszinssteuer zu erfassen und angesichts der gespannten Lage der gesamten Wirtschaft und des Arbeitsmarktes von jeder weiteren Mieterhöhung abzusehen.

Sind Kirchenrentanten mittelbare Staatsbeamte?

Hartes Urteil für Unterschlagung beim lieben Gott

Das Reichsgericht hat dem Kirchenrentanten Kurjat wegen Unterschlagung im Amt als unmittelbarer Staatsbeamter zu 1 Jahr 3 Monate Zuchthaus und drei Jahren Ehrverlust.

Vor kurzem war man in der evangelischen Kirchengemeinde in Nieder-Hermsdorf dahinter gekommen, daß der dort als Rentant beschäftigte Johann Kurjat schon jahrelang in seine eigene Tasche kassierte. Er berechnete für kirchliche Handlungen, Beerdigungen u. dergl. weit höhere Gebühren als der göttliche Tarif vorsah; für Beerdigungen z. B. bis über 70 Mark, obwohl diese nur mit 33 Mark lösteten. In die Bücher legte er den richtigen Betrag. Wenn er Geld-Gebühren richtig berechnete, dann



Das Kaufhaus

des organisierten Verbrauchers befindet sich in

Breslau, Reuschestr. 15

Auch hier erhalten Sie für jeden Einkauf Ihre Rückvergütung

Konsum- und Sparverein „VORWARTS“

lehnte er einen niedrigeren Betrag in die Bücher, um auch hier etwas für sich herauszuschlagen. In einem Falle reichte er sich sogar 70 Mark in die Tasche, dieser wurde ihm dann zum Verhängnis. Ingesamt hat er sich auf diese Weise 1668 Mark angeeignet. Auch einen eingemalmen Betrag von 39 Mark für den Bau eines Gemeindehauses verwendete er für sich. Zum Teil sind auch arme Leute betrogen worden, die in den schweren Stunden nach dem Tode eines Angehörigen willig zahlten, was verlangt wurde.

Das Gericht, das diesen Fall zu beurteilen hatte, billigte Kurjat trotz ungenügender Kontrolle, die seine Betrügereien erleichtert hätte, keine mildernden Umstände zu und verurteilte ihn zu der genannten im Verhältnis zur Straftat sehr hohen Strafe, weil es — im Gegensatz zum Staatsanwalt — den Kirchenrentanten als unmittelbaren Staatsbeamten ansah. Damit ist wieder einmal das Problem des Verhältnisses von Staat und Kirche aufgeworfen. Tatsächlich dürfte die Auffassung des Gerichts, sofern es sich um eine sogenannte Patronatsstrafe handelte, juristisch richtig sein. Politisch ist es aber ein allmählich kaum tragbarer Zustand, daß die für den Staat völlig belanglosen „Rechte“ gegenüber den Kirchen in dieser Form auswirken und die, beispielsweise in Frankreich gar nicht mehr wegzubehaltende Trennung von Staat und Kirche immer noch Problem ist. In dem vorliegenden Fall ist tatsächlich nur das Rechtsgut allgemeiner Treupflicht eines Angestellten gegenüber einer Vereinigung, nicht gegenüber der staatlichen Verwaltung verletzt worden; letzteres aber wird bestraft, weil mittelalterliche Gerechtigkeitsmaxime wie Unkraut in der politischen Verwaltung des Staates wuchern.

„Bolschewistische Massenpolitik“

Sicherem Vernehmen nach fand in der vorigen Woche ein kommunistischer Bezirksparteitag für Niederschlesien statt, der nach einem „Kurs auf bolschewistische Massenpolitik“ überschriebenen Bericht der „Arbeiter-Zeitung“ 116 Delegierte zählte und angeblich selbstkritisch die Fehler und Mängel in der Arbeit der kommunistischen Agitation festgestellt hat. Als Hauptaufgabe soll die Loslösung der sozialdemokratischen Arbeiter von den sozialistischen Elementen bezeichnet worden sein. Außerdem wurde „einstimmig die Notwendigkeit des Zweifrontenkampfes an der inneren Parteifront gegen die opportunistischen und sektiererischen Abweichungen bei der bolschewistischen Generallinie“ betont.

Das dürfte auch sehr notwendig sein, denn die Stimmhaltung bei dem irischen Mißtrauensantrag gegen den Oberpräsidenten im Provinziallandtag ist ganz sicher eine „opportunistische Abweichung von der bolschewistischen Generallinie“.

Eine fette Frühjahrsente

Salzbrunn wird schon wieder einmal verkauft

Seit das Projekt eines eventuellen Verkaufes von Bad Salzbrunn auf der Tagesordnung steht, wird periodisch gemeldet, daß der Verkauf unmittelbar bevorsteht. So wußte die Tageszeitung „Neue Tageblatt“ allerlei Einzelheiten über den so gut wie abgeschlossenen Verkauf zu berichten. Tatsächlich ist die Nachricht abwegig, da die Verhandlungen wegen Verkauf des Bades und wegen Erlangung von Reichsmitteln zur Durchführung eines Siedlungsprojekts, die bereits seit zwei Jahren geführt werden, noch nicht aus dem Anfangsstadium heraus sind. Was das „Tageblatt“ berichtet hat, ist lediglich der Vorschlag der Reichsheim-L.G., die an der Angelegenheit besonders interessiert ist.

Nazi-Argumente

Ueberfall auf Genossen Martewicz-Glogau

In Kauischwitz, Kreis Glogau, wo es erst vor einigen Wochen zu einem Zusammenstoß zwischen Nationalsozialisten und Sozialdemokraten gekommen war, ereignete sich am Mittwochabend ein neuer Zusammenstoß. Die Nazis wollten dort eine öffentliche Versammlung abhalten, zu der auch Sozialdemokraten aus Glogau, Kauischwitz und Jätkau erschienen waren. Als der sozialdemokratische Stadtverordnete Genosse Martewicz aus Glogau das Versammlungsfeld betrat, ging der Nationalsozialist Cornelius aus Kauischwitz auf ihn los und verlegte ihm unversehens ohne jeden Grund einen Schlag mit einem Gummiknüppel, wodurch Martewicz eine schwere Verletzung im Gesicht davontrug und sich sofort in ärztliche Behandlung begeben mußte. Die ausweichenden Überlandjäger verboten darauf den Nationalsozialisten, ihre Versammlung abzuhalten.

Kommunistischer „Klassenkampf“

Ueberfall auf sozialdemokratischen Stadtverordneten im Hindenburger Stadtparlament

Gegen Schluß der letzten Stadtverordnetenversammlung in Hindenburg gab es eine Schlägerei, bei der Blut floß. Einige rüpelhafte Kommunisten gingen tätlich gegen den sozialdemokratischen Stadtverordneten Genossen Hamelke vor, dem sozialdemokratische Fraktionsmitglieder zu Hilfe kamen. Der Kommunist Hartmann wurde als Anführer für sechs Sitzungen ausgeschlossen. Als er den Saal nicht verließ, erfolgte ein Ausschluß auf weitere drei Sitzungen. Die Polizei verbot nun, ihn gewaltsam aus dem Saale zu entfernen, wobei einige Kommunisten gegen die Polizei vorgingen. Dabei wurde ein Beamter niedergeschlagen. Schließlich gelang es der Polizei, die Ruhestörer zu entfernen, während zwei weitere Stadtverordnete der SPD für neun Sitzungen ausgeschlossen wurden.

Schlawa. Vom Schlachtfeld der Arbeit. Während der Arbeit auf einem Tage wurde der Dachbedergerleite Rothert vom Schwindel befallen. Er stürzte ab und mußte mit einem schweren Schädelbruch besinnungslos ins Kreisärztl. Krankenhaus eingeliefert werden.

Hirschberger. Eine Autostrafe nach Schreiberhau, die die überlastete Landstraße entlasten soll, wird nach dem Beschluß des letzten Hirschberger Kreistages demnächst in Angriff genommen werden.

Oppeln. Beim Paddeln ertrunken! Als der zwanzigjährige Elektriker Gerhard Kubny mit einem Freunde eine Paddelbootfahrt unternahm, kenterte das Boot bei Sakrau. Der des Schwimmens unkundige Kubny ertrank, während sich sein Freund retten konnte.

Gleiwitz. Mißtrauen gegen den Magistrat. Am Donnerstag hatten die Gleiwitzer Stadtverordneten unter anderem

Das ist eine bessere Methode!



Einweichen der Wäsche mit Henko erspart Geld, Kraft und Zeit. Henko löst den Schmutz in schonender Weise. Warum wollen Sie sich abmühen, wenn Henko ohne Ihr Zutun nachtsüber die Arbeit besorgt? Weichen Sie mit Henko ein, Sie werden schneller fertig!

Auch zum Weichmachen des Wassers sowie zum Putzen und Scheuern leistet Henko vortreffliche Dienste.

Henko

Henkel's Wasch- und Bleich-Soda
Seit über 50 Jahren im Haushaltsdienst bewährt!

Audi, Austro-Daimler, Steyr, Fiat Vier Wagen von Weltklasse Hubertus von Aucock Breslau, Kaiser-Wilhelm-Straße 28

auch die Entlastung für die Jahresrechnungen und die Etatsüberstellungen aus dem Jahre 1924 vorzunehmen, die erst jetzt zur Vorlage kamen. Der Bericht über die Finanzgebarung in diesem Jahre ließ den Verdacht aufkommen, daß bei einigen großen Projekten nicht alles in Ordnung gegangen sei. Stadtverordneter Genosse Dr. Herxstadt verlangte, daß man diese Dinge eingehend prüfen müsse und der Magistrat verpflichtet zu machen sei, wenn sich die Verdächtigungen bestätigen sollten.

Kattbor, Pauner ist nicht Pauner? Aus einer aus Berlin eingegangenen Personalbeschreibung des ehemals in Sternberg internierten irrenhaften Möbelders Pauner konnte bisher keine Bestätigung, daß der unter dem Verdacht der drei Worfdaten festgenommene Tschewe, mit Pauner identisch ist, entnommen werden.

Aus der Umgebung

Magistrat will nichts mehr zahlen

Der Magistrat der Stadt Breslau läßt uns folgende Zuschrift, die zu der schon viel diskutierten Frage der Abfindungszahlungen an die von der Eingemeindung betroffenen Landkreise Stellung nimmt:

Dem Bericht einer hiesigen Zeitung zufolge ist in der letzten Sitzung des Kreisrates des Breslauer Landkreises lebhafteste Kritik an der Haltung der Stadt Breslau geübt worden. Es wird von „namhaften Abfindungsummen“ gesprochen, die angeblich in Verträgen mit dem Landkreis vorgesehen seien. Die Stadt sollte bestrebt sein, sich der Erfüllung ihrer Verpflichtungen gegenüber dem Landkreis zu entziehen. Demgegenüber ist festzustellen, daß die Stadt in dem Zeitpunkt mit dem Landkreis zur Verständigung über die Eingemeindungsfrage geschlossenen Abkommen vom 6. bzw. 10. Februar 1927 keinerlei Verpflichtung zur Zahlung irgendwelcher Abfindungssummen übernommen hat.

In finanzieller Beziehung ist dem Landkreis lediglich ein Entgegenkommen insofern zugestanden worden, als die Beteiligung an dem E. W. Schießen dem Kreise unverkürzt verbleiben soll. Ebenso soll der Kreis auf eine Dauer von 20 Jahren an der Gewerbesteuerentnahme aus dem Betriebe der Schießischen Hundstunde beteiligt bleiben. Diese Verpflichtungen werden von der Stadtgemeinde selbstverständlich erfüllt. Im übrigen schwebt ein Auseinanderlegungungsverfahren anläßlich der Eingemeindung zwischen Stadt- und Landkreis, in dem von dem Landkreis Ansprüche erhoben werden, die die Stadt sowohl dem Rechtsgrunde wie der Höhe nach bestreitet. Der von Landkreis nach dem Bericht gegen die Stadt erhobene Vorwurf, sie habe bei der Führung ihrer Wirtschaft die dem Landkreis gegenüber bestehenden Verpflichtungen nicht berücksichtigt, geht schon deshalb fehl, weil solche Verpflichtungen nur nach der Auffassung des Landkreises bestehen. Abgesehen davon ist bekannt, daß die schwierige Finanzlage der Stadt auf die außerordentliche Steigerung der Erwerbslosigkeit und der Wohlfahrtslasten zurückzuführen ist. Der Landkreis kann nicht unbekannt sein, daß für die Ausgleichung der öffentlich-rechtlichen Interessen anläßlich der erfolgten Eingemeindung nach der ständigen Rechtsprechung des Oberverwaltungsgerichts letzten Endes Billigkeitsrückichten maßgebend sind.

Diktaturversuche in der Gemeinde Opperau

Man schreibt uns aus Opperau: „Ich werde gegen die Herren von links anfangen diktatorisch vorzugehen“, meinte wörtlich der — ehemals sozialdemokratische — Gemeindevorsteher von Opperau, Franke, in der letzten öffentlichen Gemeindevorsteher-Sitzung, die beinahe einer bürgerlichen Wählerversammlung gleichkam. Diese Diktatur beginnt bereits. Neulich war eine Sitzung des Bürgerausschusses. Jedes Kind weiß, daß die Mitglieder dieses Ausschusses von der Gemeindevorstellung gewählt werden; nur unser verehrter Herr Vorsteher scheint das nicht zu wissen. Er glaubt gewiß, daß die Ausschussmitglieder durch seine Gnade ernannt werden. Zu jener Sitzung hatte er ein Mitglied, das bei ihm besonders beliebt ist, ganz einfach nicht eingeladen. Als der betreffende Vertreter zu seinem großen Verger dennoch erschien, wies er ihm die Tür. Noch sind wir aber im Freistaat Preußen nicht so weit, daß sich jeder erste beste Gemeindevorsteher als Diktator aufspielen kann. Vielmehr wird das dem Herrn Gemeindevorsteher der Staatskommission noch beibringen müssen, dessen Erscheinen er in seiner wichtigsten Amt zur letzten Gemeindevorsteher-Sitzung angekündigt hatte.

Neumarkt. Durch Starkstrom wurde der Bezirksmonteur Hermann Pa... aus Malisch getötet, der an einem Mast der Hebersandgen... an der Hollandstraße Reparaturen vorzunehmen hatte. Obwohl der Strom nach voriger Ueber-einkunft abgestellt war, wurde infolge eines Gewitters eine Isolatoranlage in Kammendorf beschädigt, wodurch trotz Abschaltung die Leitung unter Strom gesetzt wurde. Mafeländige Niederleistungsversuche in einem hiesigen Kranienhause, wozu man den Berührungsläden überführt hatte, blieben ohne Erfolg.

Bettlern. Aus der Partei. In einer öffentlichen Versammlung in Grünhübel hielt Genosse Dr. Korn ein Referat über das Thema: „Das Gebot der Stunde“, das mit großem Beifall aufgenommen wurde. In der Diskussion wollte ein Kommunist eine „Erklärung“ abgeben, deren Inhalt aber von dem Referenten widerlegt wurde. Einem anderen Kommunisten blieb in seiner Diskussionrede die Luft weg, so daß die An-

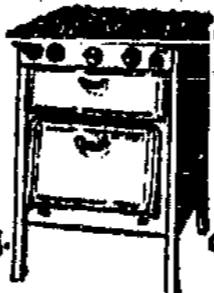
welnden in ein allgemeines Gelächter ausbrachen. Das brachte den Referenten berührt in Erregung, daß er an die festliche Luft gesetzt werden mußte.

Sozialdemokratische Partei

Unterbezirk Breslau-Land/Neumarkt
Büro: Margaretenstraße 17, Garinshaus (Neuhau), Zimmer 170-176
Telephon 9402, 9401
Geöffnet von 4-11 und 16-19 Uhr
Vors. Heute abend 20 Uhr in Höhe öffentliche Versammlung. Redner Genosse Faulhaber.

Gasherde

„Senking Normen“ Original
„Original Voss“



Auch bei Kalkenzig. ohne Aufsatz
Beier & Olowinsky
Herrenstr. 31 u. Schweidnitzerstr. 10-11

Arbeiter-Sport

Freie Turnerschaft Breslau E. B.
22. Mai: Vereinsvorstandssitzung um 20 Uhr. Kartellbüro, Friedrich-Wilhelm-Straße 45.
2. Männer-Abteilung. Heute, Sonnabend, Nachmärz nach Geisterwirth. Treffpunkt 19 Uhr, Endstation Linie 6 (Schmiedefeld).

Handball
Morgen für den ganzen Tag Spielverbot.

Wassersport
Schwimmverein Wolsidon. Die Kampfrichterprüfung wird wegen der niedrigen Wassertemperatur auf Sonntag, den 25. Mai, verlegt. — Alle Stafettenläufer und -Räufelungen morgen früh 8 Uhr im Stadion zu Ausschreibungsläufen. — Ab Montag können Malate zum Jubiläumfest im Wolsidonbad abgeholt werden. Vorverkaufstarten sind beim Hauptkassierer, bei den Abteilungs-kassierern, Abteilung Nord bei Genossen Hoffmann zu haben. — Montag, 20. Mai, im Gewerkschaftshaus Schwimmwettkämpfe. — Abteilung Süd, Morgen, Sonntag, 15.30 Uhr, Anschwimmen im Opperauer Bade.

Touristenverein „Die Naturfreunde“
Sonntag: Photofahrt, Abfahrt 5 Uhr, Freiburger Bahnhof, Sonntagsfabrik Sabewitz-Lissa. — Alle Helfer, welche am Fest des Reichsbanners helfen wollen, treffen sich 4 Uhr nachmittag vor dem „Schlagwerber“. — Anfänger-Vollstanzkursus, Seit, 20 Uhr, Übungsabend, Luisenschule. — Musikgruppe, Montag, 20 Uhr, Übungsabend zur Sonnenwende, Penderlschule, Lehmhann. — Spielgruppe, Dienstag, Luisenschule, Musikaal: Vorbesprechung.

Arbeit- und Kulturvereine
Freie Sichtfreunde, Sonntag, nach dem Gelände! Treffen der Fußgänger und Radfahrer jetzt immer 8 Uhr, Endpunkt bei Linie 5, Dfener Straße.

Hallo! Hier Klassenharmone

Die Revue der Jungsozialisten, die hier am 1. Mai zum ersten Male aufgeführt wurde, wird an folgenden Tagen in nachstehenden Abteilungen wiederholt:
am 21. Mai im Gewerkschaftshaus für die Abteilungen Ohlauer Tor und Scheitnig;
am 22. Mai im Zentral-Ballsaal für die Abteilungen Nikolaitor und Pöpelwitz;
am 23. Mai im „Bergkeller“ für die Abteilungen Odertor und Sandtor;
am 29. Mai in der „Wartburg“, Gräbschener Straße, für die Abteilungen Südwest und Gräbschen.

Die Veranstaltungen werden von den Abteilungen im Rahmen der Frauen-Werhewoche abgehalten.
Eintritt: Erwachsene 30 Pf., Jugendliche und Erwerbslose 20 Pf.

Beener Jörn, SWJ-Bezirk.
spricht am Dienstag, 20. Mai, 20 Uhr, im großen Saale der „Bratislawia“, Mauritzusplatz, in einer sozialistischen Jugendversammlung über:
„Die politische Erziehung der arbeitenden Jugend“.
Eintritt nur gegen Mitgliedsbuch der SWJ. oder Partei.
Jungsozialisten Breslau.



Zeichenerklärung: Owaliges, mit Pfeil, W. bedeutet, W. bedeutet, S. bedeutet, N. bedeutet, A. bedeutet, G. bedeutet, D. bedeutet, U. bedeutet, M. bedeutet, L. bedeutet, B. bedeutet, C. bedeutet, E. bedeutet, F. bedeutet, G. bedeutet, H. bedeutet, I. bedeutet, J. bedeutet, K. bedeutet, L. bedeutet, M. bedeutet, N. bedeutet, O. bedeutet, P. bedeutet, Q. bedeutet, R. bedeutet, S. bedeutet, T. bedeutet, U. bedeutet, V. bedeutet, W. bedeutet, X. bedeutet, Y. bedeutet, Z. bedeutet.

Antlicher Wetterbericht

Über dem gesamten Festlande herrscht gegenwärtig eine großräumige Umwälzung der Luft. Die neue atlantische Hochdruckrinne hat sich nach Osten über die Britischen Inseln und die nordwestliche Küste von Mitteleuropa tritt daher eine Erhohung ein. Bei aufsteigendem Wetter besonders tagsüber die Temperaturen an.

Wasserstand

Rathor	17.5	18.5	Kanien (Unter-Vogel)	17.6
Neisse (Stadt)	1.36	1.80	Obernurth	1.63
Neisse (Mündung)	1.36	0.36	Wahlfurche (sekundäre)	0.07
Watz (Mallenkan)	1.70	1.68	Wahlfurche (primäre)	0.07
Treiden	2.31	2.26	Wahlfurche (tertiäre)	0.07
	1.02	1.06	Wahlfurche (quartäre)	0.07

Konzerte / Theater / Vergnügungen

Stadtheater. Sonnabend, 20. Mai, Johann Strauß, „Der Fingerring“ mit Willi Fran in der Titelrolle, den Damen Böhme, Kallner, Reich, den Herren Baron, Gubel, Jenseit, Wilschke, Gaffi. Einta Gerlach als Gast auf Aufführung. Musikalische Leitung: Karl Schmidt-Teubel. Sonntag, 21. Mai, „Der Troubadour“. Leitung: Genia Gukalewicz als Gast auf Aufführung. Montag, 20. Mai, „Madame Butterfly“. Dienstag, 20. Mai, 19. Abends. Mentavorellung, Serie F, „Schub und Söhne“. Mittwoch, 20. Mai, 19. Abends. Mentavorellung der Serie G, „Mona Lisa“. Donnerstag, 19.30 Uhr, Wagner, Gedächtnis „Tannhäuser und der Sängerkrieg auf der Wartburg“. Opernhaus. Heute und täglich 20.15 Uhr, „Keinen aus Irland“. Schauspielhaus. Täglich 20.15 Uhr, „Der Wüstergatte“. Die Gruppe Schauspielerei bringt Friedrich Rolfs „Gaußell“ in der Berliner Originalbesetzung, Mittwoch, den 21. Mai und die folgenden Tage zur hiesigen Aufführung. Gemahlliche Abendpreise.

Gesellschaftliches
Wiese Kasse, viele Staus, so heißt es wohl, und doch ist die große meiste der deutschen Hausfrauen sich einzig darüber, daß Maggi's Suppen ein bezauberndes Essen darstellt. Seit Jahrzehnten ist es in der Küche der Haushalte ein unverzichtbares Mitglied. Seit Jahrzehnten ist es in der Küche der Haushalte ein unverzichtbares Mitglied. Seit Jahrzehnten ist es in der Küche der Haushalte ein unverzichtbares Mitglied.

Millionen Hausfrauen kaufen MAGGI-Suppen, weil sie wissen, daß sie gut sind.

Achten Sie beim Einkauf auf den Namen **MAGGI** und die typische gelb-rote Packung.

Spezial-Verkauf

ca.
4800 Stück
Kunstseidene Damenwäsche

zu Extra-Preisen!

Auf unserer letzten Einkaufsreise kauften wir große Mengen
kunstseidene Damenwäsche
in herrlichen Ausführungen
zu so billigen Preisen, wie nie zuvor!

ca. 2600 Paar Schlüpfers

- Damen-Schlüpfers**
gestreift kunstseidener Atlasstrickot Größe 42-48 **1 145**
- Damen-Schlüpfers**
Charmeuse, einmaschige Qualität, z. T. fehlerfrei **1 175**
- Damen-Schlüpfers**
Charmeuse, doppelseitig, gute Qualität, viele Farben **1 195**
- Damen-Schlüpfers**
„Silkanese“ prima Qualität, großes Farbensortiment, fehlerfrei **1 195**
- Damen-Schlüpfers**
„Tramaine“ Original-Qualität, II. Wahl, herrliches Farbensortiment **2 225**
- Kinder-Schlüpfers**
Charmeuse, z. T. doppelseitige Qualität Länge 30-45 **- 95**

ca. 1300 Damen-Prinzeßröcke

- Damen-Prinzeßröcke**
glatte Kunstseide, oben u. unten m. breiter Spitze, viele Farben, fehlerfrei **1 195**
- Damen-Prinzeßröcke**
glatte Kunstseide, schwere Qualität, mit breit. Spitzengallion, fehlerfrei **2 295**
- Damen-Prinzeßröcke**
Charmeuse, z. T. oben und unten mit breiten Spitzen **3 390**
- Damen-Prinzeßröcke**
pa. Charmeuse, oben u. unten mit Spitzengallion, eleg. Ausführung **4 495**

ca. 300 Damen-Complets

- Damen-Complets** Hemdhose und Schlüpfers, glatte Kunstseide, mit Spitzengallion, fehlerfrei, Pastellfarben **3 365**
- Damen-Complets** Hemdhose und Schlüpfers, glatte Kunstseide, prima Qualität, entzückende Spitzengallions **4 495**
- Damen-Complets** Hemdhose und Schlüpfers, prima Charmeuse, wundervolle Spitzengallion entzückende Farben **7 715**

ca. 575 Damen-Hemdhoßen

- Damen-Hemdhoßen**
glatte Kunstseide, mit breiter Valenciennespitze, fehlerfrei **1 190**
- Damen-Hemdhoßen**
glatte Kunstseide mit kunstseidenem Spitzengallion, fehlerfrei **2 295**
- Damen-Hemdhoßen**
glatte Kunstseide, prima Qual., mit breitem Spitzengallion, Zwickelform **3 390**
- Damen-Hemdhoßen**
Charmeuse, elegante Qualität mit entzückender Spitze, Zwickelform **4 495**

Besichtigen Sie bitte unsere Spezialfenster!
Nur solange Vorrat!

Mitglied der Kunden-Kredit G. m. b. H., Gartenstr. 67

SAXONIA

Ohlauer Straße 60/61, am Christophorplatz

Montag in der II. Etage
viele tausend außergewöhnlich günstige

Reste

Lagerreste, Fabrikreste, Abschnitte und Kupons
werden rücksichtslos zu **Spottpreisen** verkauft!

80 cm breite
Hemdentuch- und Linonreste **38** Pl.
in Längen bis 2 Meter, im Rest Meter

Viele hundert
Renforcé- u. Madapolame-, Linon- u. Mako-Reste **58** Pl.
80 cm brt., in erstkl. Qualit., i. Lg. v. 2 1/2 bis 6 Mtr., im Rest Meter 68

Pa. waschichte, schleissische
Züchenstoff-Reste **58** Pl.
gute, empfehlensw. Qual., Deckbreite 98 Pl., Kissenbreite Meter

130 cm breite
Bettlinon-Reste **1.25**
in vorzügl. Qual., in Läng. v. ca. 4 Mtr., i. Rest Mtr.

Inlett-Reste **1.35**
gute, federd. Körperqual., Deckbettbr. i. R. Mtr. 2.35, Kissenbreite i. Rest, Mtr.

Echt türkisch-rote
Inlett-Reste garant. federd. Qual., i. Längen von 1 1/2, 2, 3, 4 Meter, Deckbettbr. i. R. Mtr. 2.75, Kissenbrt. i. Rest, Meter **1.75**

130 cm breite
Lakenkreas-Reste **1.18**
starkf., feste Strapaz.-Qual., i. Läng. v. 2-2,20 Meter im Rest Meter

Prachtvolle, gemusterte
Damast- u. Wallisreste **92** Pl.
in sehr guten, darunter auch Makoqual., Deckb.-Breite, Meter 2.35, 1.58, Kissenbreite Meter 1.35

150 cm breite
Lakendaulas - Reste **1.48**
in ganz hervorragender Aussteuer-Qualität, im Rest Meter

Oxford-Reste **68** Pl.
feste, wasch-echte Strapazier-Qualität, in Läng. v. 2-3 Mtr., i. Rest Mtr.

Zum Ausbessern von Bettwäsche nur 130 cm breit
kl. Damast-, Wallis- u. Linon-Reste **95** Pl.
durchw. erstkl. Qual. i. Läng. v. ca. 1 Mtr., i. Rest Mtr.

in Längen über 1 Meter im Rest Meter **1.15**

Züchenkattun - Reste **65** Pl.
80 cm brt., ganz vorzügliche Qualität, waschecht, im Rest Meter 72

für Windeltische
Weiß - Molton **53** Pl.
u. ganz. Hemdenbarchentreste in prachtvoller, moßiger Qualität, im Rest Meter 68

500 Stück weiße
Damasthandtüch. **68** Pl.
Größe 45/100, ges. u. geb. z. T. Halbleinen . Stück

Ganz besondere Kauflagequalität! Zirk 1000 Stück
Handtuch-Reste **28 38 58** Pl.
nur gute Körper- und Drillqualitäten, weiß u. mit roten Karolen, zum Teil gesäumt u. gebünd. zum Aussuchen! Serie I II III

Einige tausend
Waschstoff-Reste

nur in guten u. besten z. gr. Teil 80 cm br. Qual., wunderv. Reste v.
Waschmusselin **98** **85**
in bildhübschen Mustern ca. 1/2 - 2 m lg. ca. 2-5 m lg. Meter 48 Meter 75

Ganzhesond. schön aust. Reste barch.
Waschkunstseide **58, 75, 95** Pl.
überwiegend gute u. beste Qualität, in apart. Must., i. kl. Größ. u. Läng.

Reste von
glattfarb. Waschkunstseide **78** Pl.
i. Besatzwecke, in vielen schön Farb., Meter

Reste von
einfarbigem Wäschebatist **68** Pl.
durchweg Meter

Reste von
glatt und gestreiftem Waschzephir **45** Pl.
durchweg Meter

Reste von
Oberhemdenperkal u. Zephir **68** Pl.
in kleinen Läng. Meter
in großen Längen, passend für Oberhemden . Meter 85 **68** Pl.

Reste von
Indanthren-Trachtenstoffen **95** Pl.
nur gute und teuerste Qualitäten Meter

Reste und Abschnitte von
1a Schürzenleinen **98** Pl.
116 cm breit, schleissische Qualität Meter 1.15 und

Reste von
glattfarbigem Satin **78** Pl.
in guten Farben und Qualitäten Meter

Reste von
Wollmusselin **95** Pl.
nur hochwertige Qualitäten, in Längen von 1/2 bis 1 Meter . Meter 1.25

Reste von
bedruckten Vollvoilen **95** Pl.
100 cm breiten Meter

Gardinen-Reste

Gardinenflügel **75** Pl.
gewebt Tüll, sowie hell u. dunkel Madras, mit kleinen Fehl. od. angestaubi, versch. Breit. u. Läng., je nach Qual. u. Größe, St. 1.95, 1.25, 95

Mehrere tausend
Gardinen-Fabrikreste **25** Pl.
i. schön. Must. u. verschied. Breiten i. Querbehang, Scheibengard. usw., mit kl. Webfehl., St. 95, 75, 45

Gardinen-Lager-Reste u. Kupons **35** Pl.
b. 10 Mtr. lg. mit kleinen Schönheitsfehl., gute Qual. u. viele Muster, ca. 70 bis 125 cm br. 95, 75, 58 Pl., ca. 40-65 cm br., M. 65, 58

Querbehänge (Lambrequins) **50** Pl.
a. Madras, sowie gut gewebt, engl. Tüll, m. Volant u. Franse bis 2 Meter lang, mit klein. Webfehl., je nach Qualität. Stück 1.95, 1.45, 95

Große Mengen
Gardinen-Müll-Reste **65** Pl.
ca. 110-125 cm br., in versch. gut. Qual., weiß sow. bunt getupft oder gemustert in Längen bis 5 Meter, mit klein. Fehl., i. Rest Mtr. 95

Vorhangstoff-Reste **65** Pl.
sowie Schweden- u. Biedermeier-Streifen, i. versch. Längen für Künstlergard.-Vorhänge etc., m. kl. Schönheitsfehl., ca. 130 cm br. 98 ca. 80 cm breit, im Rest Mtr.

Kleines Quantum
Gardinen-Voile-Reste **1.50**
130 cm br., hell und dunkelgründig, m. kunstseid. Streif. od. gemust., i. Läng. bis 2 Mtr., m. kl. Fabrikfehl., i. Rest Mtr.

Möbel-Crêpe-Satin u. Kattun-Reste **65** Pl.
herrliche Farben u. Muster, i. Läng. v. 50 cm bis 5 Mtr., m. kl. Fehl. Satin i. Rest M. 95, Crêpe i. Rest M. 68, Kattun i. Rest

ca. 130 cm br., gute, kräftig. Ware, i. viel. Must. für Vorhänge u. Chaiselong.-Bezüge m. kl. Fehl., i. Rest Mtr. 1.10 **95** Pl.

Wachstuch-Reste **25** Pl.
aus guten Barchentücken in verschiedenen Größen und Mustern, je nach Größe Stück 95, 65, 45

Küchenkattun-Reste **58** Pl.
ca. 80 cm breit, mit abgesetzter Kante, in blau-weiß und anderen Farben, mit kleinen Fabrikfehlern, im Rest Meter

Läuferstoff-Reste **30** Pl.
in Längen bis 3 1/2 Meter in den gangbarsten Qual. wie Velour, Wolltapystry, Haargarn- und Jute-Bucle, als Bettvorleger, Brücken, Stubenläuf. etc. verwendbar **50** Pl.

Einzelne
Damast- u. kunstseid.
Tisch- und Tafeltücher **95** Pl.
darunter auch Schneidzeug-Reste f. Tischdeck. in guten, teils vorzüglich halbbelinenqualit., in den Größ. 110/110, 130/130, 130/160, bis 2 1/2 Mtr. lang fast für die Hälfte d. regulär. Preises



Die „Frauenwelt“
den Frauen zum Lesen,
Denken und Schauen!

Frauenwelt

eine Halbmonatsschrift für die Frau des schaffenden Volkes.
Preis 35 Pf. Zu bestellen bei allen Zeitungsverlegern

Christopher Addison:
Praktischer Sozialismus
Übersetzt und mit Vorwort und Anmerkungen versehen von Hermann Kranold-Steinhilber.
Pfl. 2.00

Volkswachtbuchhandlungen
Breslau
Gasse Graugasse 8, Friedr.-Wilh.-Str. 108, Plurstr. 4

Der Kinderlegen-Blut

Kinderzulagen oder Geburtenregelung?

In Frankreich haben Gewerkschaften und die Sozialistische Partei...

Die Kinderzulage war im Laufe der Zeit in den Händen der Unternehmer zu einer Waffe gegen Arbeiter und Gewerkschaften geworden...

Da die Kinderzulagen vom freien Willen des Arbeitgebers abhängen, werden Bedingungen und Voraussetzungen für den Genuß der Prämien gestellt...

Die Umwandlung der Kinderzulage in ein gesetzliches Recht wäre ein Fortschritt...

Schon regt sich zum Teil auch in bürgerlichen Kreisen die Erkenntnis, daß dem hemmungslosen Kinder-in-die-Welt-Schick geboten werden mußte...

Noch immer können hochgradig tuberkulose Menschen Kinder erzeugen, die da die Väter oder Mütter schnell wegsterben, der Allgemeinheit zur Last fallen...

Internationaler Bergarbeiter-Kongreß

Der Internationale Bergarbeiterkongreß beschäftigte sich im weiteren Verlauf seiner Beratungen mit der Berufsausbildung...

handelt es sich hauptsächlich um rückständige Elemente, die der Organisationsarbeit schwer zugänglich seien...

Gewerkschaftsjugendfragen

Ein Vortrag im Breslauer Ortsauschuß - Der Aufmarsch der schlesischen Freigewerkschaftsjugend zum Verbandstag der Bergarbeiter am 19. und 20. Juli

Die am Freitagabend im Gewerkschaftshaus folgende Vollversammlung des Breslauer Ortsauschusses des ADGB...

„Jugendpflege und Jugendbildung“

rollte Kollege Medlin den umfangreichen Fragenkomplex auf. Einleitend mit einer Kennzeichnung der Jugendpflege der Vorkriegszeit beschäftigte er sich ausführlich mit der nach der Staatsumwälzung...

Nach einigen Ausführungen über die anderen Richtungsgruppen innerhalb des Reichsausschusses, ging Kollege Medlin dann näher auf die Arbeit der freien Gewerkschaftsjugendbewegung ein...

Beirats-Jugendtreffen in Breslau

Das aus Anlaß des Verbandstages der Bergbauindustriearbeiter stattfindende und ein gemaltiger Aufmarsch der schlesischen Freigewerkschaftsjugend zu werden verpricht...

An der Ausprache beteiligten sich die Kollegen Sporn, Gallaich, J. H. Wagner und Aufferer...

der Frage der Entschädigung der Arbeiterunfälle und Berufskrankheiten der Bergarbeiter fordert die Internationalen in einer von ihr angenommenen Entschließung...

Die Erörterung des Programms der Angleichung der Kampfmethoden, der Festsetzung der Löhne in den verschiedenen Ländern...

Das ist die Höhe

Große Sorgen hat der Präsident des Landesfinanzamts Berlin. Er hat seinen Arbeitern einen höchst unerwünschten Verpflichtungsschein vorgelegt...

Das ist allerliebt! Anscheinend erwartet der Präsident von den Reinemachefrauen, daß sie diese Verpflichtungsscheine zwar sehr höflich, aber ebenso kräftig zum Landesfinanzamt hinausjagen.

Sie denken nur an sich

Die deutschnationalen Handlungsgehilfen Der Vorstoß des Deutschnationalen Handlungsgehilfenverbandes gegen die Arbeitslosenversicherung zeigt, daß manche Leute doch recht ahnungslos durch die Welt gehen...

Bisher hatten die rechtsstehenden Angestellten mit ihren Forderungen auf Schaffung von Ersatzlöhnen kein Glück. Zum Teil deswegen, weil sie wirklich keinen Grund haben, sich zu beschweren...

Der deutsche Außenhandel im Monat April

schließt, wie der im März und Februar, mit einem Ausfuhrüberschuß ab. Die Einfuhr im reinen Warenverkehr wird mit 888,2 Millionen Mark angegeben...

Table with 4 columns: April 1930, April 1929, Monatsdurchschnitt 1929, and a fourth column for specific categories like Einfuhr, Lebensmitteleinfuhr, etc.

Die Bilanz wird durch Verminderung des Exportcharakterisierte und zwar weichen der Gesamtexport und der wichtiger Fertigwarenexport Rückgänge auf, die zu denken geben...

Sollen die Gürtel-Werte in Bielefeld unter den Hammer Die Gläubiger des zusammengebrochenen Gebrüderunternehmens Bielefeld-Werke A.G. in Bielefeld hatten sich Anfang April dahin geeinigt...

BIELSCHOWSKY

NIKOLAISTR. 72-76 BRESLAU ECKE HERRENSTR.



Abbildung 1
Kleid 11⁰⁰
aus gutem kunstseidenen Tolle in aparten bunten Streifen, mit Faltenrock und Gürtel.

Abbildung 2
Kleid 21⁵⁰
aus Volltulle in neuesten Druckmustern, mit Volant-Verzierung und Rückencape

Abbildung 3
Kleid 26⁵⁰
aus bestem Veloutine mit Glockenrock, reich bestickter Crêpe de chine-Bluse-Passe und Rückencape

Abbildung 4
Jackenkleid 46⁵⁰
aus reinseiden. Crêpe-marocain mit bunt. Crêpe de chine-Bluse, Faltenrock und Zierknöpfen



Mädchenkleid 5⁵⁰
gut. kunstseid. Tolle in hübschen Streifen, mit Faltenrock und absteck. Kragen. Lge. 60-80 cm, 60 cm
Je 5 cm 50 Pf. mehr

Mädchenkleid 8⁷⁵
bester buntgedruckter Volltulle mit Glockenrock, Pelarinenkragen u. Volant. Lge. 60-80 cm, 60 cm
Je 5 cm 1.- Mk. mehr

Bade-Wäsche

- Luftbad-Anzug** 4²⁵
einfarbiges Mäuschen mit buntgemustertem Oberteil und Blenden.
- Kinder-Badetrikot** 1⁵⁰
einfarbiges Mäuschen mit weißem Oberteil und buntem schrägem Streifen. Für 1-2 Jahr. Jede weitere Größe 16 Pf. mehr.
- Kinder-Bademantel** 5⁰⁰
bunter Jacquard-Kräuselstoff mit einfarbig. Besatz. Länge 70-110 cm. Weitere Größen entsprechend.
- Frottehandtuch** 1⁴⁵
guter weißer Jacquard-Kräuselstoff mit bunter Bordüre. 65x110 cm
- Frottehandtuch** 1⁵⁵
bester weißer Jacquard-Kräuselstoff mit hübscher bunter Bordüre. 58x110 cm. 1.00, 50x100 cm
- Badelaken** 2⁵⁰
guter weißer Jacquard-Kräuselstoff mit modernem buntem Jacquardranden. 100/150 125/160 140/180 160/200 100/100 cm
3.85 5.25 6.65 7.30
- Badehauben - Badegürtel**
- Strandtücher - Frottehandtücher**

Von Montag bis Donnerstag

Reste!

Wash-, Woll- und Seidenstoffe
Wollmusseline, Kunstseide
und Oberhemdenstoffe
bis **50** Prozent im Preise herabgesetzt!

Moderne BLUSEN

Eigene Anfertigung!

- Guter weißer Trikotet mit Zierknöpfen und Gummizug, ohne Ärmel. **5⁹⁰**
- Guter Trikot-Charmeuse mit Blenden, Zierknöpfen, Seidenschleife, Gummizug. **6⁹⁰**
- Crêpe de chine (Kaschmir), mit Falten, Gummizug und absteckend. Krawatte. **8⁵⁰**
- Reinseidener Toile mit Falten, Gummizug und absteckender Ripa-Krawatte. **11⁷⁵**



Strand-Anzug 9⁵⁰
guter einfarbig. Trikotet mit absteckendem Bein- und bunter Krawatte

Bade-Mantel 8⁹⁰
bunt. Jacquard-Kräuselstoff mit einfarb. Rüschenkragen und Aufschlag. Lge. 110 cm

Bade-Mantel 12⁷⁵
hochflorig. Kräuselstoff in apart. bunt. Karomust. m. einfarb. Besatz. Lge. 140 cm

Schwimm-Trikot 2⁶⁵
gute Qualität, einfarbiges Mäuschen mit buntgestreiftem Oberteil. Größe 42

Schwimm-Trikot 6
rauhwolle, gestrickt, aparten Farben mit stechenden Querstreifen. Größe 42

Portofreier Versand aller Waren im Betrage von 20 Mark an Der reich-illustrierte Sommer-Katalog wird auf Verlangen kostenlos zugesandt Zahlungs-Erleichterung durch die Kunden-Kredit G. m. b. H. Breslau, Gartenstraße 67, II (Capitol)

Gesunde, tierärztlich untersuchte

Abjag-Ferkel

der berühmten schweren weisfälligen, sowie hannoverschen Rasse, jecken-jetzt, langgestreckt mit Schlappohren, die besten zur Zucht und Mast. Liefere hieron jeden Posten teill unter Nachnahme. Offizieller Fleischlieferant:

6-8 wöch. 26-30 Mk. 8-10 wöch. 30-34 Mk. 10-12 wöch. 34-38 Mk. 12-15 wöch. 38-48 Mk.

Größere nach Gewicht billiger.

Garantie für prima Tiere, beste Fresser, sowie völlig gesunde Antunft nach 8 Tage nach Empfang. Es kommen nur allerbeste, direkt vom Züchter kommende Tiere zum Verkauf, daher widerstandsfähig. Verpackung wird wie berechnet zurückgenommen. Genaue Bahnstation angeben. Rangjährige Fachkenntnisse. Für die Realität bürgt meine Bestätigung.

Schloß-Holler Ferkelversand Heinrich Klesner
Schloß Holte, Westf., Tel. 39.

Können Sie rechnen?

$\frac{3 \times 4}{9 \times 3} = 20$ - Mk. gespart

durch die außerordentlich guten grünen

GOLIATH-LEDER-SOHLN

anerkannt bestes Leder der Welt
3-4 fache Haltbarkeit (4-6 Monate)
gegenüber bestem Kernleder
Vor wertlosen Nachahmungen wird gewarnt.

Kinder-Sohlen m. Absätzen M. 2.50
Damen- " " " " 3.00
Herrn- " " " " 4.00
Luxus-Ausführung . . . mehr 0.50

Nur echt zu haben bei:

BESOLEI

Breslau, Nikolaistraße 16/17
Fernsprecher 29823

Dit mit 30er 98.00, 88.00
Rahmen 45.00, 39.00, 29.00, 17.00
Kettentriebe 5.00, 3.85
Regulier 3.95, 2.95
A.-Pedale 1.45, Rieg 1.75

Meta-Satere 1.55
Schubstille . . . 9.85, 6.45
Stoß 0.25, Radax 6.45
Grammophon, eich. 28.00
Dette P. Union, Ia. 3.85
Schlauchreifen . 6.90, 4.90
Rette Wipern. 1.35
Torpeda, eich. 18.95
Aus Konturnahtje:
Guta Häber . 59.00, 49.00
Fahrrampen . . . 6.85

Kohn, Katharinenstraße 18

+ Magerkeit +

Schöne volle Körperform durch Steiner's Oriental-Kraft-Pillen in kurzer Zeit oft erhebliche Gewichtszunahme u. blühendes Aussehen (für Damen prächtige Büste) Garant unschädlich, ärztl. empfohlen. Viele Dankschreiben. 30 Jahre weltbekannt. Preisgekrönt mit gold. Medaille und Ehrendiplom. Preis p. Pack (100 Stück) 2.75 Mk.

Zu haben in den Apotheken: 11253
D. Franz Steiner & Co., Berlin W. 30/32.

bei Teilzahlung

43. RM

Opitz, Breitestraße 15
Mühlhausen, Höhne

Proletarier!

Beseitigt die Hindernisse des Sprachschranken! Lernt die Weltsprache Esperanto, die von Arbeitern aller Nationen gesprochen und verstanden wird

Gegründet 1898

WER MÖBEL HÜBNER braucht, geht zu

Langjährige Garantie. Bar und bequemste

TEILZAHLUNG

BRESLAU 1, Reuschstr. 11/12 1.-5. Etg. Kein Laden!

Verchromung
Versilberung

Druckerei Volkswacht
trägt moderne Druckmaschinen
Breslau 7, Farnstraße 4/A

Ziehung 7. bis 14. Juni 1920

Volkswohl Loterie

Aus Wunne mit Gewinne 50%, Bar 5000 Gew. u. 2 Prämien 1. Gesamtverloren von RM 430000

Höchstgew. 430000
auf ein Doppellos 150000
Höchstgew. 75000
auf ein Einzellos

2 Hauptgew. 100000
zu je 50000
2 Hauptgew. 50000
zu je 25000
2 Hauptgew. 40000
zu je 20000
2 Hauptgew. 20000
zu je 10000
Einzel-Lose zu 1 RM
Doppel-Lose zu 2 RM

Gewinnlose Lose werden zurückgegeben

Arndt

Lotteriebüro, post. bez.
Breslau 5, Tannstraße
Gewinnlose Lose werden
zurückgegeben
Kont. Nr. 67466

Wieder ergeht der Ruf an alle Hausfrauen Breslau's

Montag - den 19. Mai beginnt der lange

vorbereitete

Extra-Verkauf in Haushaltswaren

Einzig dastehende Leistungen.
Wir bitten unsere Schaufenster u. Innen-Auslagen ganz besonders zu beachten!

Haushaltswäsche

Wischtücher Baumwolle, rot kariert, gesäumt und gebändert, Gr. 50/75 . . . Stück	45 Pl.
Gläsertücher glatt, 7 II Schrittl. Halbleinen, Gr. 55/55 Stück	55 Pl.
Hantücher hell gestreift, Reimleinen, gesäumt und gebändert, Gr. 45/100 . . . Stück	68 Pl.
Handtücher Damast, weiß Halbleinen, Gr. 46/100 . . . Stück	95 Pl.
Rolltücher hell gestreift, gesäumt Halbfl., Gr. 80/160, Stück	1.95
Tischdecken bunt kariert, Gr. 110/150 Stück	1.45
Tischdecken Daunwoll-Jacquard, weiß, Gr. 110/150 Stück	1.85
Tischdecken bunt durchwebl. gedeckte Muster, Größe 120/150 Stück	3.35
Kunstseidene Decken bunt und weiß, Gr. 150/160, il. Wahl . . . Stück	4.95
Kopfkissenbezüge Linnon weiß, Größe 75/80 Stück	90 Pl.
Beitläden weiß Kress, gute Qualität, Gr. 150/200 . . . Stück	2.65
Deckbettbezüge weiß Linnon, Größe 120/200 Stück	3.85

Seifen u. Waschmittel

Salmiak - Terpentin - Seifenpulver 1 Pfund Paket	16 Pl.
Salmiak - Schnitzel - Seifenpulver 1 Pfund - Paket	22 Pl.
Reine Kernseife Frischgewicht 500 Gramm 2 Block	45 Pl.
Pa. Oberschalseife Frischgewicht 600 Gramm Regel	45 Pl.
Reine Kernseife 3 Doppelstücke	48 Pl.
Sparsamste Kernseife „Teil“ 1 Pfund - Paket	55 Pl.
Pa. Oberschalseife Frischgewicht 1000 Gramm Regel	74 Pl.

Die größte Sensation!
1000 kg
Toilettenseife 68 Pl.
ca. 80% Fettgehalt. 1 Pfund

Papierwaren

Reißnägel Groß	12 Pl.
Küchenstreifen rot und blau Rolle circa 10 Meter	25 Pl.
Tee-Papierservietten weiß 100 Stück 28	18 Pl.
Papierservietten weiß geschliffen 100 Stück 42	38 Pl.
Schrankpapier blau und weiß, Rolle circa 10 Meter 45, 38	25 Pl.
Butterbrotpapier 100 Blatt 90	24 Pl.
Krepptoilettenpapier 4 Rollen à 200 gr	55 Pl.

Scheuertücher mit verstärkter Mitte	24 Pl.
Scheuertücher mit verstärkter Mitte, extra groß . . . Stück	45 Pl.
Scheuertuch vom Stück, mit verstärkter Mitte, Meter	48 Pl.

Porzellan

Eierbecher mit Goldrand 8 Pl.	8 Pl.
Kaffeeteller mit bunter Kante 25	18 Pl.
Oberplatte groß, gestreift, Blumenmuster	18 Pl.
Tasse mit Untertasse Goldrand	25 Pl.
Teller mit Goldrand tief od. flach 45 Pl., mittel 32 Pl., kompost	25 Pl.
Kuchenteller bunt 45 Pl.	45 Pl.
Ovale Bratenplatte weiß, ca. 30 cm	48 Pl.
Milchtopf bunt, ca. 1/2 Liter	48 Pl.
Sauciere weiß 90	65 Pl.
Kaffeekanne weiß, für 6 Personen	68 Pl.
Salatschüsseln m. Goldrand, rund ca. 26 cm 90 Pl., ca. 23 cm	80 Pl.
Butterdose mit Goldrand	85 Pl.
Teckanne groß chinablau 1.95 bunt	95 Pl.
Kaffeekanne mit Goldrand, groß, für 12 Personen . .	1.45
Salatsätze mit Goldrand 7 tellig	1.90
Kaffeesservice 9 tellig, f. 6 Personen, schön dekoriert. 4.85, 5.65	2.85
Kaffeesservice 15 tellig, für 12 Pers., schön dekoriert. 6.75	5.85
Küchengerät 22 tellig, mit schönen Konten	14.75

Glaswaren

Wasserglas gepreßt	8 Pl.
Kompotteller gepreßt 20, 16	8 Pl.
Kompottschüsseln gepreßt 45, 25	8 Pl.
Tecbecher mit Kante 16 Pl., glatt	10 Pl.
Sturzkaraffe mit Glas 1/4 Liter glatt	25 Pl.
Weinglas glatt Größe 2	25 Pl.
Römer mit Stiel geschliffen	32 Pl.
Bowlenkanne 1/4 Liter	48 Pl.
Wasserflasche	65 Pl.
Butter- oder Käseglöcke geschliffen	90 Pl.
Jardiniere gepreßt	95 Pl.
Kristall-Römer in 3 Farben, reich geschliffen	2.35

Wirtschaftsartikel

Alpaka-Kaffeelöffel 16 Pl.	16 Pl.
Alpaka-Egglöffel 32 Pl.	32 Pl.
Salatbesteck blond Kunsthorn 48	25 Pl.
Küchenmesser rostfrei	25 Pl.
Wäscheklammern im Karton 35	25 Pl.
Kohlenlöffel schwarz lackiert	25 Pl.
Ovaler Brotkorb farbig lackiert	45 Pl.
Merktafel „Was fehlt uns heute“ Blech, lackiert	45 Pl.
Holztafel lackiert 90	45 Pl.
Kleiderbürste am Brett farbig lackiert	45 Pl.
Obismesser rostfrei	48 Pl.
Besteck mit Cocobacken gutes Söllinger Fabrikat	48 Pl.
Leinenwickler mit poliertem Grill	48 Pl.
Springform 30 28 26 24 cm Weißblech 1.10 95 68	48 Pl.
Reibeisen mit 4 facher Reibfläche, Weißblech	70 Pl.
Konkretspritze im Karton	75 Pl.
Isolierflasche mit Porzellanbecher 90 Pl., ohne Porzellanbecher	78 Pl.
Aluminium-Schnittendose Einschubdeckel, 7 cm hoch	80 Pl.
Aluminium-Kasserolle 16 cm	90 Pl.
Sahnenschläger mit Blech oder Glasbehälter	95 Pl.
Drahbesteckkorb 4 tellig	95 Pl.
Mop der staubfreie Besen 7.50 bis	95 Pl.
Kaffeefilter System Melitta mit Papier	95 Pl.
Waschbrett Zinkinlage, extra stark	1.00
Reibemühle Emaille 2.90 Weißblech	1.65
Schnittbohnenmaschine	1.90
Holzkafeemühle lackiert, gutes Werk	1.90
Gießkanne Weißblech, groß	1.95
Vogelbauer mit Glasscheiben, gut versinnt	2.85
Wandkafeemühle Stielgehäuse, 1/2 Pfd.	2.85
Ovale Waschwanne 60 cm, versinkt	2.90
Bohnerbürste	3.25
Fleischhackmaschine Größe 5, versinnt	3.85
Brotschneidemaschine Rundmesser	6.50
Ovale Waschwanne mit Abflußschraube, 80 cm	8.75
Volksbadewanne 170 cm, versinkt	12.85

Porzellan

mit kleinen Schönheitsflechern zum Ausschmücken	8 Pl.
Speiseteller	8 Pl.
Runde Schüssel ca. 20 cm	22 Pl.
Ovale Brotkörbe	48 Pl.
Runde Platten tief, ca. 32 und 30 cm	65 Pl.
Terrinen sortierte Formen	95 Pl.

Steingut

Speiseteller tief oder flach	16 Pl.
Schüssel gerippt, ca. 18 cm	25 Pl.
Milchtopf mit bunter Kante	25 Pl.
Butterdose mit Deckel länglich, vierdeilig 99 Pl. rund	45 Pl.
Kannenuntersätze dekoriert	45 Pl.
Nachtgeschirr creme	48 Pl.
Topflappen od. Zwiebelbehälter	48 Pl.
Butterkühler rot Ton, 1/2 Pfund	70 Pl.
Kakaokanne mit Deckel 1.00 ohne Deckel, sortierte Größen	90 Pl.
Eierservice 4 tellig, bunt	90 Pl.
Waschkrüge creme	90 Pl.
Satz Salatschüsseln 6 tellig, bunt	1.25
Heringskasten mit Deckel	1.65
4 Vorratsbüchsen mit vernickeltem Deckel	3.85
Waschgerät mit Goldrand 8.95	4.85

Emaille

Maschinenlötpöte, neublau od. braun 18 16 14 12 10 8 cm 95 85 85 48 38	25 Pl.
Nachtgeschirr 20 cm weiß	45 Pl.
Kehrschaufeln sortierte Farben	45 Pl.
Eimer 38 cm, sortierte Farben, 90 Pl. grau	65 Pl.
Waschbecken rund, weiß, 36 cm 85 Pl. 34 cm	85 Pl.
Schüsseln tief, weiß, 34 cm	95 Pl.
Wasserkannen neublau oder braun, 6 Liter	1.45
Kaffeekannen 16-13 cm, weiß, bunt	1.85
Ovale Brothbüchsen 6 Pfund, sortierte Farben	2.85
Ovale Wannen neublau oder braun, 50 cm	2.85

Batawsch

Familien-Anzeigen

Sattler-, Tapezierer- und Portefeullier-Verein.
Pötelich und unerwartet verschied nach kurzer aber schwerer Krankheit unser langjähriges Vereinsmitglied, der Sattler

Wilhelm Kater
im Alter von 52 Jahren. 2009

Seine rührige Tätigkeit für die Organisation werden ihm stets ein dauerndes Andenken bewahren.
Die Mitglieder der Verwaltung Breslau.
Beerdigung Dienstag, nachmittags 2.45 Uhr, von der Halle des Salvator-Friedhofes, Lohestraße, aus.

Am 15. Mai verstarb nach kurzem Krankenlager unser Mitglied, der Sattler

Wilhelm Kater
im Alter von 52 Jahren. 2004

Seine Andenken werden in Ehren halten
Die Mitglieder der Zuschaukassa der Sattler und Portefeullier, Zahlstelle Breslau.
Beerdigung Dienstag, nachmittags 2.45 Uhr, von der Halle des Salvator-Friedhofes, Lohestraße, aus.

Zurückgekehrt

Dr. Wachsner
Gräbschener Straße 58

Sprechstunden ab 19. Mai: 8-10, 3-5 Uhr
Sonnabend nur 11-1 Uhr

Ich habe meine Praxis von Schmiedebrücke 2 nach

Paulstraße 40 verlegt

Dr. med. Carl Boehm
prakt. Arzt

Sprechstunden 8-9, 4-5 Uhr
Telefon 564 44
Privat und ärztliche Kassen

Zurück

Dr. med. Elfriede Brasch-Steinitz
Augenärztin

Gartenstraße 19
Telefon 205 78
11-1 Uhr und 3 1/2-5.

11187

Nach spezieller Ausbildung habe ich mich in
Breslau, Blücherplatz 2-3
(Arztelohse—Möhrenpalthe) als Arzt niedergelassen.
Ich behandle ausschließlich rheumatische Erkrankungen der Muskeln und Gelenke
Ischias 10350

San.-Rat Dr. Arthur Ollendorff

Sprechstunde: werktäglich 4-6 Uhr
Fernruf 59996 (zu anderer Zeit 55491)

Trauer-

Mäntel und Kleider
Röcke, Hüte u. Schleier
in größter Auswahl

Maß-Anfertigung
innerhalb 24 Stunden

Centawer
Schmiedebrücke 7-10

BADE DICH GESUND

SCHWIMMHÄLLEN
DAMPF- u. HEISSLUFTBÄDER
ELEKTRISCHE LICHTBÄDER
MASSAGE • FUSSPFLEGE
ERFRISCHUNGSQUÄME

SONNTAG
8-13 UHR
FAMILIEN-
BAD

HALLENSCHWIMMBAD

Feindlin
Breslau, Klosterstraße 33a
Fernruf 29820

übernimmt sadem. Abfertigung von
Erd- und Feuerbestattungen
Dr. Sarglager • Aufb. u. Wagenstellung
Überführungen durch Spezialauto!
Mäßige Preise, kostenloser Beiratung.

Das

Tagesgeschäft

von Breslau

sind schon immer unsere

billigen Preise!



Es ist uns gelungen, durch besonders günstigen Einkauf unsere Preise noch mehr herabzusetzen.

Das, was wir Ihnen jetzt bieten, ist ein

Rekord an Billigkeit

und Güte der Waren.

Wir veranstalten deshalb ab Freitag

Rekord-Tage

Daher Parole für die Herren:

Kommen, sehen und kaufen

Riesenauswahl in

- Anzügen Sport-Anzügen
- Mänteln Knickerbockers
- Trench-Coats Gestreiften Hosen
- Windjacken Lüster-Sakkos

Auch starke Herren finden bei uns das Passende!

Zahlungserleichterungen durch die Kunden-Kredit G. m. b. H. (Capitol)

L. Wengel

BRESLAU 1

Albrechtstr. 51

HERREN-BEKLEIDUNGSHAUS

Eingang **nur Ecke** Schuhbrücke

GEGRÜNDET 1860

Verdingung!

Zwecks Verbreiterung des Oberstromes soll auf dem rechten Ufer zwischen km 256 und 267 der Obereinstellung der dort ansteigende Mutter- und Füllboden im Wege der öffentlichen Ausschreibung veräußert werden.

In Frage kommen rd. 18500 m², welche an Ort und Stelle abgedeckt, abzubefestigen und einem dem Unternehmer überlassenen neuen Verwendungs-zwecke zuzuführen sind.

Angebote, welche den Vermerk enthalten müssen, daß die Bedingungen eingesehen worden sind und anerkannt werden, sind bis

Dienstag, den 27. Mai 1930, 12 Uhr mittags,

an das Wasserbauamt Breslau, Ritterplatz 4, schriftlich mit der Aufschrift „Abdeckung von Mutter- und Füllboden Ober-km 256 bis 267“ und verschlossen einzureichen. Angebote ohne Anerkennung der Bedingungen bleiben unberücksichtigt. Die Zuschlagsfrist läuft ab am 18. Juni 1930.

Auch Teilangebote, jedoch nicht für Mengen geringer als 8000 m² sind statthaft.

Die für die Angebote geltenden Unterlagen können gegen 5 RM. Gebühr im Amt vom Wasserbauamt bezogen werden, soweit vorhanden.

Wasserbauamt Breslau, Ritterplatz 4. 11298

Die „**Frauenwelt**“ den Frauen zum Lesen, Denken und Schauen!

„Frauenwelt“

eine Halbmonatsschrift für die Frau des schaffend. Volkes. Preis 35 Pf.

Zu bestellen bei all. Zeitungsverlegern

Wie der Weltkrieg entstand.

Das amtliche Material und die Randbemerkungen des Kaisers 180 Seiten Preis nur 60 Pf. Volkswacht - Buchhandlung.

Der Wahre Jacob

Sozialdemokratisches Witzblatt. Zu haben in den Volkswacht-Buchhandlungen und bei den Zeitungsträgern. Preis 30 Pf.

Kapitel	Wieder zu haben ist:	Kapitel
Die allgemeine Bildung	Eduard David Der	Wie arbeite ich eine Rede an?
Die politische Fachbildung	Referentenführer	Wink für das Aufzucken
Die Technik des Sprechens	Bedeutend erweitert Preis kart. M. 1.60 Preis geb. M. 2.60 Stets vorrätig bei den	Die polit. Praxis der Sozialdemokratie
Die Geschichte der sozialistischen Bewegung		Die Lehre der politischen Tagespresse

Volkswachtbuchhandlungen Breslau
Neue Brannenstraße Nr. 5 • Flurstraße Nr. 4 • Friedrich-Wilhelm-Str. Nr. 10

Heute **LIEBICH** Theater der Komiker

500 Premiere

Kurze Geschichte

aus Wien
mit
Dela Lipinskaja
Armin Berg
Sandor Rott
NUR HAUPTDARSTELLER

3 Stunden
Lachen

Stadt-Theater
Gartenbau
20 bis 22 Uhr
Der Zehnbarben
Donnerstag
20 bis 22 Uhr
Der Tropenbauer
Freitag
20 bis 22 Uhr
Madame Butterfly

Rebe-Theater
Telefon: 50747
Zugang 20, 15 - 22, 00
Der große Jubiläumstag
Lohnen aus Irland

Stalla-Theater
Zugang 20, 15 - 22, 15
Der Witzige
Der Letztelieferant

Der Mustergatte
20. Sonntag (Mittl. 20, 15)
Sünder-Spiel
per Gruppe Junger
Schauspieler, Berlin:
Cyankali
Schauspiel
von Friedrich Wolf.

Adressenschreiben
verfügt nach
1127
A. A. Jaks, Markt 221/2.

Schauspielhaus
Operettenhaus
Tel. 36309
Täglich 8 Uhr
Gastspiel

Jno Wimmer
Trude Reiter
In dem großen
Hellerkellerstück
Er u. seine
Schwester
Operettenschwank
v. Gerhard Beckendor
Musik 1904
von Julius Zeltwiler



ABUR
37172

*Wer Ruba-Seife kennt,
kein andere mehr verwendet!*

HERSTELLER:
RUBA-WERKE, RUDOLPH BALHORN
BRESLAU 13

Gefundene Buchhandlung Volkswacht
Modernes Antiquariat
Breslau 5
Renz Graubensstraße 5



Moderne Schweizer Uhren

mit einem genaugehenden Schweizer Werk erhalten Sie bei geringer Anzahlung

auf bequeme Teilzahlung in wöchentl. Raten von **Mk. 1-** an

Große Auswahl in silbernen und goldenen Herren-Armband-, Taschen- und Damenuhren - Verkauf zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag. 14 Karat goldene Herren-Armband- und Taschenuhren mit Sprungdeckel, 14 Karat goldene Damen-Armbanduhr. Für jede Uhr leiste ich drei Jahre Garantie. - Verlangen Sie die portofreie Zusendung des reich illustrierten Kataloges. Ich sende Ihnen unverbindlich jede Uhr franco **3 Tage zur Ansicht.** Diskr. zugesichert.

Uhrenversand „Helvetia“ August Dinger, Kehl a. Rh.

Druckerei Volkswacht
fertigt alle Druckarbeiten
Breslau 3, Wilschstraße 4/5

Berücksichtigt unsere Inferenten?

Vergnügungs-Anzeiger!

Gewerkschaftshaus

Jeden Sonntag und Dienstag:
Freikonzert

Dienstag:
Schweinschlachten

Sonntag:
Bisbeine

Täglich:
Reichhaltige Mittags- und Abendkarte

WAPPENHOF

Morgen Sonntag:
Gr. Nachm.-Variété-Vorstellung
mit dem 2. neuen Mai-Programm. Bei schöner Witterung findet die Vorstellung im Garten statt.
Ab 7 Uhr im großen und Spiegel-Saal:
Großer Ball
2 Kapellen! Ab 8 1/2 Uhr:
Das ungekürzte Variété-Programm.
Im kleinen Saal
bzw. Garten: **Freikonzert**
Montag ab 4 Uhr: Familien-Nachm.-Vorstellung mit dem ungekürzten Variété-Programm.
Eintrittspreise: Erwachsene 30 Pf., Kinder 15 Pf.

Kurgarten Kleinburg

Morgen Sonntag ab 4 Uhr:
Garten-Freikonzert
Ab 9 Uhr: **Kurgartenball**
Neue Kapelle
Veranstaltet Mittwoch, den 21. Mai:
1. großes Kinderfest!

Gesellschaftshaus „Goldener Anker“

Ende Löschstraße, 3 Minuten von der Endstation der Linie 26
Jeden Sonntag
Großer Familientanz
Saal für Vereine und Festlichkeiten zu vergeben.
Paul Langor.

Bräuers Festsäle

Morgen Sonntag:
Gesellschaftstanz
Neue Kapelle 9 Modernste Besetzung

Auf in die Baumblüte

nach
Kaffeehaus Neuhaus
Jeden Sonntag Tanz

Gastwirtschaft „Zur Erholungsstätte“

Inh.: Hermann Wittke. Telefon: 26127.
Breslau 16, Zimpeler Straße 37
(5 Minuten von den Straßenbahnlinien 1 und 18).
Angenehm. Aufenthalt, für Familien bes. geeignet.
Gute Verpflegung. Ausschank von Haase-Bier.

Klein-Masselwitz

Gasthaus zur alten Brauerei
Jeden Sonntag: **Tanz**
Eigener Auto-Pendelverkehr. Ich empfehle meinen Saal sowie meinen schattigen Garten.
G. Lukas.

Erbkreischam Friedewalde

Jeden Sonntag Tanz • F. Weiner

Sani- u. Garten-Neue Welt

(An der Knudfelder Chaussee)
Beliebtes Ausgabelokal
Jeden Sonntag: **Tanz.** Jazzband-Kapelle.
A. Mandel.

Gasthaus Treschen

Den wertigen Gästen und Vereinen empfehle ich meinen schönen, schattigen Garten zu Ausflügen
Gute Speisen und Getränke
Es laden freundlich ein **R. Wallstein u. Frau**

Buchdruckerei Volkswacht

BRESLAU
Starobors 416
Telefon 551 74.

BRAUEREI und AUSSCHANK

Zum großen Meerschiff

Inh.: E. Vogel
Reuschestraße 28
Nur selbstgebraute Biere
Anerkannt gute, preiswerte Küche
Siphon- und Flaschenbier frei Haus

Bensch + Oswitz

Jeden Sonntag, Montag und Donnerstag:
Großer Tanz Täglich Freikonzert

Schillergarten + Oswitz

Sonntag:
Früh-Konzert
Von 3 Uhr ab:
Garten-Konzert

Parkschänke Lilienthal

Jeden Sonntag: **Vornehmer Tanz**
Herlicher staubfreier Garten
Parkett-Saal / Kegelbahn / Gondel
empfiehlt seine Räumlichkeiten für Vereinsausflüge und Festlichkeiten

Erholung :: Woischwitz

Jeden Sonntag: **TANZ** Jazzband-Kapelle
Den wertigen Gästen und Vereinen empfehle meinen schönen, schattigen Garten sowie den Saal zur Abhaltung von Vergnügungen jeder Art.
Adolf Pietsch.

A. Jäschkes Gasthof :: Woischwitz

Jeden Sonntag: **TANZ**
Empfehle meinen schattigen Garten, Saal und Vereinszimmer. Gute Küche.
Adolf Jäschke.

Zum Jägerheim, Margareth

Bes.: J. Rindfleisch
Tel. Gr.-Nädlitz 12
Großer schattiger Garten mit neu erbauter Kolonnade und Fremdenzimmer, Parkett-Saal, Spielwiese. Direkt am Walde und der Oder gelegen. Für Vereine u. Schulen vorzüglich geeignet. Dampferverkehr ab Freiheitsstraße 1774 (Ohlauufer), sowie Autobus ab Linie 18.

Guhl's Gaststätte + Gr. Mohrberg

Angenehmes Familienlokal
Jeden Sonntag: **Tanz**
Großer, schattiger Garten, für Ausflüge besonders empfohlen
Küche und Keller in bester Güte
Saal für Vereine zu vergeben

Gesellschaftshaus Silesia, Neudorfstr. 54

Verfügt Saal zur Abhaltung von Vereinsfestlichkeiten
Jeden Sonntag, Dienstag und Donnerstag **TANZ**

Wohin am Sonntag?

Alle zum Frühlings-Volksfest

Westpark, Eingang Fernheizwerk
Täglich bis 1. Juni geöffnet.

Gaststätte „Letzter Heller“

empfiehlt dem werten Publikum seinen herrlichen, schattigen Garten
Jeden Sonntag: **Gartenkonzert, Klavierkonzert, Kegelbahn**
Jeden Sonntag: **Vereins-Kränzchen**
Garten auch Sonntag an Vereine zu vergeben

Anglerherberge, Pöpelwitz, Prumitzstr. 2

Jeden Sonntag:
Großer öffentlichen Tanz
Bei schönem Wetter jeden Sonntag und Freitag Garten-Konzert
Jeden Freitag: **großer Kinderfest**
Spezialität: **Clubsoupe, Backische**
Saal für Festlichkeiten aller Art noch frei

Guhl's Gerichts-kreischam, Kl.-Gandau

Inhaber: Hans Rathmann - Angen. Familienlokal
Jeden Sonntag: **Vereinskränzchen**
Jeden Sonntag: **Öffentlicher Tanz und Freikonzert**
Den Vereinen ist der Saal besonders empfohlen.
Große Kolonnade. - Jeden Sonntag Sportveranstaltungen auf dem neu angelegten Sportplatz. - Gute Küche.
Reise Aussicht nach dem Gaudauer Flugplatz
Der Garten ist an Vereinsfestlichkeiten aller Art noch zu vergeben.

Engwichte Festhalle + Schmiedefeld

heute Sonntag:
Großer Matvergnügen
Jeden Sonntag:
Großer Schellen- und Zortentanz

Henckners Festsäle - Morgenau

Endstation Linie 4 Tel. 240 71
Heute Sonntag:
veranstaltet von den
Installateuren u. Helioren
Matvergnügen
Morgen Sonntag: **Garten-Konzert**
in den Sälen **Tanz**

Luna-Park

Breslau-Morgenau Tel. 55604
Straßenbahn-Verbindung bis zum Lunapark.
Heute Sonntag:
Konzert der Hans Sagerer-Kapelle
mit anschließendem **Hausball**
Anfang 7 Uhr • Eintritt 30 Pf. inkl. Tanz
Morgen Sonntag in künstl. Räumen:
Das Fest der Mäuler
veranstalt. v. d. Arbeitsgemeinschaft d. Mittelstand.
3 Kapellen - Konzert - Tanz - Tombola
Anfang 4 Uhr • Eintritt 50 Pf. inkl. Tanz

Konzerthaus Kroker

Waldemann
Herzlichste Erholungsstätte an der Oder
Jeden Montag, Mittwoch Freitag und Sonntag
Gr. Konzert
Jeden Sonntag u. Freitag
Tanz
Jeden Sonntag
Vorstellunglichkeiten
Gut gepflegte Haase-Biere
in Hausgebäck, gute Küche

Theodor Stoll's

Gesellschaftshaus
Breslau 24 - Gräbchen
Fernruf 32824
Morgen sowie täglich:
Garten-Freikonzert
Bei ungünstiger Witterung
im Saal. 1910

nach Wilhelmshafen und zurück

ab Promenade früh 5 Uhr - ab Ohlau-Ufer früh 5,10 alle 20 Minuten
nach Lanisch, Steine, Margareth ab Ohlau-Ufer früh 6 Uhr alle Stunden.
Wochentags ab Ohlau-Ufer nachmittags 2,10 Uhr halbstündlich nach
Wilhelmshafen und zurück.
Telefon 551 74. Rudolf Katteln.

Die behagliche Gaststätte

Eigene Likörfabrik * Wurstfabrik * Bäckerei

